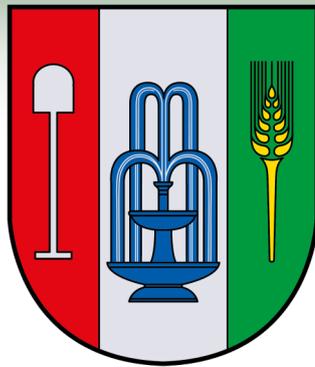


**DEUTSCH
GORITZER**



3. Ausgabe, Dezember 2022

Wissenswertes und Informatives
aus der Gemeinde Deutsch Goritz

www.deutsch-goritz.gv.at

Gemeindeleben

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at



Besinnliche Weihnachten!

Foto: Josef Tischler

**Community
Nurse**

Seite 7

**Brandschutztipps
im Advent**

Seite 17

**LIMA Gedächtnis-
training mit Spaß**

Seite 34

**News
Hasler Motorsport**

Seite 68-69



Schöne Weihnachten!

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jugend und liebe Kinder,
geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner
unserer Gemeinde Deutsch Goritz!**

Vor uns liegt das Weihnachtsfest und ein Wechsel in das neue Jahr 2023. Die kommenden Tage sind geradezu geschaffen, um innezuhalten, an Vergangenes oder gerade eben Geschehenes zu denken, sowie auch Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Weder hat sich die Lage in der Ukraine über den Sommer entspannt, noch zeichnet sich ein Ende der Sanktionen gegen Russland ab. Die Folgen sind massive negative Auswirkungen auf die Energieversorgung Europas, die wiederum zu schwersten Verwerfungen innerhalb der Wirtschaft führen und die Inflation weiter hochtreiben. Die in allen Bereichen des täglichen Lebens steigenden Preise treffen uns alle. Niemand kann derzeit abschätzen, inwieweit sich die aktuelle Situation fortsetzen oder noch verschärfen kann.

Wir leben derzeit in besonders fordernden Zeiten! Gleichzeitig müssen wir uns mit immer rauer werdenden innerpolitischen Vorgängen beschäftigen, die mich sehr nachdenklich stimmen.

Während viele Menschen in unserem Land vor enormen Herausforderungen in ihrem Lebensalltag stehen, wird im Nationalrat über Neuwahlen und Misstrauensanträge diskutiert, anstatt die Sorgen der Menschen ernst zu nehmen. Es ist die Aufgabe der Politik, den Menschen in Zeiten wie diesen Mut, Zuversicht und Sicherheit zu geben und sie nicht weiter zu verunsichern. Das erwarten sich die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land, das erwarte auch ich mir von jeder und jedem Einzelnen in der Politik.

Gründe, die ich am Beginn erwähnt habe, oder die von manchen gnadenlos ausgenutzt werden, stellen auch unsere Gemeinde vor großen finanziellen Herausforderungen. Wir haben die gleichen Probleme wie viele andere Gemeinden auch. Daher ist es sehr schwierig, aber trotz allem auch wichtig, ein Budget für das kommende Jahr zu erstellen – ein Budget, das unseren laufenden Betrieb abdeckt.



Unser ganzes Bemühen liegt darin, dass sich Ihre Gemeindeabgaben nicht erhöhen und somit die Belastungen in den Haushalten nicht noch größer werden.

Sollte sich aber, in dieser schwer vorhersehbaren Zeit, ein finanzieller Spielraum ergeben, können wir in Projekte investieren, die als Wünsche in diesem Jahr an mich herangetragen wurden. Zum Beispiel:

- in den Ausbau unserer Volksschule,
- in einen Glasfaserausbau,
- in die Sanierung der schadhaften Gemeindestraßen,
- in eine flächendeckende Trinkwasserversorgung,
- in eine „Blackout“-Vorsorge bei unseren Rüsthäusern,
- und noch einiges mehr.

Viele Vorhaben, die ein sparsames, vorausschauendes Handeln, aber auch ein gewisses Verständnis bei eventuellen Verschiebungen erfordern.

Mit diesen Ausführungen will ich es diesmal belassen, nicht aber ohne Ihnen allen zu danken, dafür, dass Sie

mit uns gemeinsam so verantwortungsvoll durch dieses kräftezerrende Jahr 2022 gegangen sind.

Vieles – was nach außen hin gar nicht sichtbar ist – wird in der Verwaltung erledigt. Dem Team im Gemeindeamt gilt daher mein besonderer Dank für die erbrachten Leistungen.

Ein großer Dank gilt allen PädagogInnen sowie den MitarbeiterInnen in der Kinderkrippe, im Kindergarten, in der Volksschule und der Mittelschule.

**„Grundlegend ist die Arbeit
in der Gemeinde wichtig – sie
ist das Fundament für das
Funktionieren unseres Staates
und unserer Gesellschaft“.**



Danke sage ich auch unseren Mitarbeitern im Außendienst sowie den 4 Schneepflugfahrern, die uns auch in diesem Winter wieder unterstützen werden.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den zahlreichen Vereinen und Verbänden, den fünf Freiwilligen Feuerwehren und der Kirche.

Ausdrücklich will ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sowie bei den Ortsvorstehern für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Mein großer Dank gilt aber auch der Landwirtschaft, den Nahversorgern, der Wirtschaft und unserer großartigen Gastronomie. Auch ihre Arbeit hat sich durch die Energiekrise sowie den aktuellen Preisanpassungen erheblich erschwert.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen besinnliche, fried- und freudvolle Feiertage.

Möge auch in den Krisenherden Europas bald wieder der ersehnte Friede einkehren.

Für das Jahr 2023 wünsche ich vor allem Gesundheit und weiterhin ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde!

Ihr/Euer Bürgermeister

(Heinrich Tomschitz)

Gemeinderatssitzungen

08.09.2022

- Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zum Örtlichen Entwicklungskonzept 0.02 (PV Pein) eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen
- Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.02 – PV Pein – Helfbrunn – KG Ratschendorf – 5. Beschluss
- Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.12 (PV Pein) eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen
- Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.12 – PV Pein – Helfbrunn – KG Ratschendorf – 5. Beschluss
- Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag und 1. Änderung des Mittelfristigen Finanzplanes inkl. Nachweis der Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung für das Haushaltsjahr 2022 der Gemeinde Deutsch Goritz samt allen Beilagen

29.11.2022

- Beratung und Beschlussfassung über den Untervoranschlag der Volksschule Ratschendorf für das Haushaltsjahr 2023
- Beratung und Beschlussfassung über den Untervoranschlag der Mittelschule Deutsch Goritz für das Haushaltsjahr 2023
- Beratung und Beschlussfassung über die Untervoranschläge der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Deutsch Goritz im übertragenen Wirkungsbereich – operative Gebarung (Zuschuss für die Freiwilligen Feuerwehren)
- Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2023 der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG
- Beratung und Beschlussfassung über die Abtretung der Kanalhoheit für ein Objekt aus der Gemeinde Deutsch Goritz an die Marktgemeinde Straden
- Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung zwischen der Energie Steiermark GmbH, 8010 Graz, der PK Holding GmbH, Fluttendorf 13, 8480 Mureck und der Gemeinde Deutsch Goritz

*Die Bediensteten der Gemeinde Deutsch Goritz
wünschen der Bevölkerung gesegnete Weihnachten
und ein glückliches gesundes Jahr 2023!*





Deutsch Goritz hat sich erfolgreich verbunden!

Seit März 2022 ist Deutsch Goritz Teil von CITIES, der digitalen Kommunikations- und Werbepattform, die Bürger:innen mit lokalen Betrieben & Vereinen verbindet und dadurch einen großen Mehrwert für alle Beteiligten schafft.

Neben der Nutzung des umfassenden digitalen Bürgerservices können Nutzer:innen mit jedem Einkauf & anschließendem Rechnungsscan in der App ihren Teil zum Erhalt unserer heimischen Wirtschaft beitragen.

Die CITIES-App wird in Deutsch Goritz sehr gut angenommen und erfreut sich in unserer Gemeinde zunehmender Beliebtheit, was folgende Zahlen bestätigen:

- Rund 800 App-Nutzer:innen - Tendenz steigend
- Täglich über 70.000 Interaktionen mit Deutsch-Goritz-Seite
- Rund 35 Betriebe & Vereine mit eigener Seite in der CITIES-App

So einfach geht's:

- 1 CITIES-App downloaden oder hier QR-Code scannen
- 2 Registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit Deutsch Goritz verbinden





Heizkostenzuschuss

Die Aktion „Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark“ läuft noch bis zum **28. Februar 2023**.

Die Maßnahme kommt ausschließlich Menschen mit geringem Einkommen zu Gute. Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten € 340,- (Einmalzuschuss für die Heizperiode 2022/2023). Pro Haushalt kann EIN Ansuchen gestellt werden.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die seit mindestens 01.09.2022 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch auf Wohnunterstützung haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende Personen:	€ 1.371,-
Ehepaare und Haushaltsgemeinschaften:	€ 2.057,-
Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind:	€ 412,-

Nähere Informationen und Antragstellung:

Gemeindeamt Deutsch Goritz
Tel. Nr. 03474 / 7050

Noch kein Geschenk für Weihnachten?

In der globalen Krise an die Region denken!

Der Begriff „**Regional**“ bedeutet: gut, sicher und nachhaltig. Wir sind stolz auf unsere Regionalitäten, auf unsere Nahversorger, auf unsere Betriebe sowie deren Produkte und Dienstleistungen. Regional bedeutet aber auch Wertschöpfung und bringt eine finanzielle Stabilität in der Gemeinde. Betriebe sind das Rückgrat einer Gemeinde. Sollten Sie nun auf den Geschmack gekommen sein, dann besuchen Sie uns. Die Gutscheine der Gemeinde Deutsch Goritz können Sie im Gemeindeamt erwerben und sind bei allen Betrieben, Gaststätten, Geschäften und Firmen der Gemeinde Deutsch Goritz einlösbar!



Winterdienst

Die Gemeinde Deutsch Goritz hat wieder alle für den Winterdienst notwendigen Vorbereitungen getroffen - mit einem Ziel: Die Benützbarkeit der Gemeindestraßen sowie Geh- und Radwege unter Berücksichtigung der winterlichen Wettereinflüsse bestmöglich zu gewährleisten (Schneeräumung und Streuen).



Für den Winterdienst sind weiterhin zuständig: Bauhofleiter Josef Haas, Christian Krammer, Franz Scheucher, Ewald Lackner und Emmerich Pfeiler.

Unterstützt werden sie vom Maschinenring mit den Schneepflugfahrern: Rudolf Draxler, Herbert Krainer, Franz Bauer und Stefan Scherberl. Die Bevölkerung wird auch im kommenden Winter um Einsicht gebeten, dass nicht das gesamte

Gemeindestraßennetz von ca. 110km und ca. 22km Geh- und Radwege

gleichzeitig geräumt werden können. Vorrangig werden die wichtigsten Gemeindestraßen und Steigungen geräumt und gestreut.

Außerdem wird jeder Autobesitzer/jede Autobesitzerin ersucht, sein/ihr Fahrzeug mit entsprechenden Winterreifen auszurüsten. So kann man sich bei etwaigen Unfällen jede Menge Ärger und Kosten ersparen.

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen das Team vom Winterdienst mit all seinen Schneepflugfahrern!



Statistik Austria – Ankündigung: Erhebung über Erwachsenenbildung (AES)

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen in Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- 1  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- 2  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.
- 3   Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes
aes@statistik.gv.at



AES 
Adult Education
Survey

Im Wandel der Zeit!



Franz Uller
Kammerobmann
BK-Südoststeiermark

Oft erinnere ich mich an die Aussage von Bischof Wilhelm Krautwaschl, der sagte, wir befinden uns nicht mehr in einer „Zeit im Wandel“ sondern in einer „Zeitenwende“. Der Wandel war bereits seit Corona spürbar, doch wie sich die Welt seit dem 24. Februar verändert hat, untermauert die von unserem Bischof getätigte Aussage der Zeitenwende. Nichts wird mehr so sein, wie es in der gesellschaftlichen Epoche der „Billigzeit“ war. Die Währungen schwächeln, während die Kilowattstunde, also die Energie, zur neuen Maßeinheit des Leistenskönnens und Wohlstandes wird. Und in all den globalen Wirkungen und Krisen gibt es eine Währung, die hält und härter ist als je zuvor. Es gibt eine wirtschaftliche Größe, die uns stärker, widerstandsfähiger und wohlhabender macht, als jede andere: **Die Regionalität.**

Sie macht uns krisensicher. Und: Es ist keine Sünde vom Nachbarn zu kaufen. Unser sehnlichster Wunsch sollte es sein, dass all unsere Nachbarn wohlhabender werden, denn wenn Sie mit Geschick und Fleiß ihren Wohlstand mehren, profitieren unweigerlich auch wir selbst davon. So einfach ist es. Und doch fällt es vielen von uns so schwer.

Die Landwirtschaft ist der Inbegriff der Regionalität und die beste Gelegenheit, voneinander zu kaufen! Sie ist aber auch der Garant für die Versorgungssicherheit unserer Region. Dafür braucht es aber auch eine starke Interessensvertretung, die diese von Bischof Krautwaschl angesprochene Zeitenwende begleitet und bei Fehlentscheidungen korrigierend eingreift. Dafür braucht sie aber auch den Rückhalt. Dieser Rückhalt wird von der Zahl der Mitglieder bestimmt. Die fundamentalen Veränderungen brauchen eine gute strategische Begleitung. Die Herausforderungen der Zukunft müssen gestaltbar und lebbar sein. Die Landwirtschaft wird für viele der Krisen unserer Welt verantwortlich gemacht und von manchen sogar als Sündenbock dargestellt. Doch die Landwirtschaft ist für die großen Krisen dieser Welt (Versorgungskrise, Klimakrise, Energiekrise etc.) die Lösung. Ich möchte Sie mit diesen Zeilen einladen, sich in der Landwirtschaft als Lösung zu sehen. Ich möchte Sie als Konsumenten einladen, mit ihrer Kaufentscheidung jene zu stärken, die für die Welt Lösungen anbieten. Gerade vor Weihnachten haben wir mit unserem Euro ein bedeutendes Instrument der Veränderung und Zeitenwende in der Hand.



Community Nurse – Ein Gewinn für unsere Gemeinde

Als Community Nurse helfe ich Ihnen bei Ihren Anliegen rund um Gesundheit und Pflege.

Im Rahmen von Informations- und Beratungsgesprächen werden wir gemeinsam Angebote in der häuslichen Pflege rund um die pflegerische Versorgung, wie auch finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten beleuchten. So wird auf Grund Ihrer Bedürfnisse ein auf Sie abgestimmtes Paket aus Maßnahmen erarbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt im Rahmen des Projektes liegt in den präventiven Hausbesuchen. Dies ist ein spezielles Angebot für Mitbürger:innen ab dem 75. Lebensjahr. Hier sollen in einem unverbindlichen, kostenlosen Gespräch Ihre Anliegen Gehör finden. Gerne können Ihre Vertrauenspersonen oder bereits pflegende Angehörige an diesem Gespräch teilnehmen und ihre Anliegen ebenso vorbringen.

Welche Anliegen könnten wir zum Beispiel besprechen:

- Was brauche ich - Was möchte ich?
- Welche Hilfsmittel gibt es und wie komme ich dazu?
- Wie kann ich Stürze vermeiden?
- Welche finanziellen Unterstützungen gibt es?
- Pflege zu Hause – „Wer hilft mir?“
„Wer unterstützt mich?“
-

Ein besonderes Anliegen ist für mich als Community Nurse, für alleinstehende ältere Mitbürger:innen ein Ansprechpartner zu sein. Gleichermassen möchte ich für ältere alleinlebende Ehepaare und hochbetagte Mitbürger:innen aus unserer Mitte ein verlässlicher Helfer sein. Im vertraulichen Gespräch werden wir gemeinsam den wirklichen Unterstützungsbedarf herausfinden und nach Lösungen suchen.

Ich, **Stefan Konrad**, wohne in der Markt-gemeinde Straden und bin seit 01. Oktober 2022 für die Gemeinden Straden und Deutsch Goritz als Community Nurse tätig.

Mein Büro befindet sich mit barrierefreiem Zugang in Hof bei Straden 100 (ehem. Gemeindeamt).



Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 9 – 11 Uhr

Sprechstunden ohne Termin:

Donnerstag: 14 – 18 Uhr in Hof bei Straden

Freitag: 11 – 15 Uhr im Gemeindeamt Deutsch Goritz

Telefon: 0664 / 88 58 92 53

E-Mail: cn.gesundheit@a1.net

COMMUNITY
NURSING



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
Gnas 46 / 8342 Gnas
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in BB-Behindertenebegleitung

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit/Beschäftigung, Freizeit und Bildung, aus. Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin und Recht, interdisziplinär zusammen.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „**Fach-Sozialbetreuer/in - Behindertenebegleitung**“ zu führen.

Kursdauer:	24. März 2023 – 24. März 2025 2400 Std. = 1200 UE Theorie 1200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	€ 5.400,00 (Teilzahlung u. Förderung möglich)
Unterrichtstage:	Freitag und Samstag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas
Information und Anmeldung:	DDR. Amtmann Ilse, 0664/50 15 744 Schulleiterin ausbildungsstaette@gnas.gv.at

Stand: 2019
ZVR-Zahl: 013250365



Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
Gnas 46 / 8342 Gnas
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in Vorankündigung

Der/die Heimhelfer/in unterstützt betreuungsbedürftige Menschen aller Altersstufen, die durch gesundheitliche Beeinträchtigung oder schwierige soziale Umstände nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen. Das Tätigkeitsfeld umfasst Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich bis hin zur Basisversorgung und den Aktivitäten des täglichen Lebens.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „**Heimhelfer/in**“ zu führen.

Kursdauer:	09. März 2023 – 17. August 2023 400 Std. = 200 UE Theorie 200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	€ 1.500,00 (Teilzahlung möglich) inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr
Unterrichtstage:	Donnerstag u. Samstag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas
Information und Anmeldung:	DDR. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744 Schulleiterin ausbildungsstaette@gnas.gv.at

Stand: 2019
ZVR-Zahl: 013250365



Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
Gnas 46 / 8342 Gnas
Tel.: 03151/2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Nostrifizierung (zur Heimhilfe)

für Personen, welche in ihrem Land (Kroatien, Rumänien, Slowenien, Ungarn usw.) z.B. folgende Ausbildung absolvierten:

- „Allgemeine Pflegerin, allgemeine Assistentin“
- „Altenpflegerin“
- „Pflegerin der älteren, behinderten und kranken Personen“
- „Altenpflegerin und Pflegerin gebrechlicher Personen“
- „Pflegerin / Betreuerin“
- „Krankenpflegerin“
- „Pflegerin“
- „Häusliche Altenpflegerin“

Beginn: 09.03.2023

Kursort: Südoststeirische Ausbildungsstätte
Wörth 11, 8342 Gnas

Nähere Informationen bzgl. Stundenanzahl und Praktika bei der Schulleiterin DDR. Ilse Amtmann unter 0664 / 50 15 744.

ZVR-Zahl: 013250365



Sprechtage 2023 der AK-Außenstelle Südoststeiermark



8330 Südoststeiermark ■ Ringstraße 5 ■ Tel. 05 7799 - 3300

**Büro der Arbeiterkammer, Fachmarktzentrum SOS, 1. OG TOP 1/9
Halbenrainstraße 13, 8490 Bad Radkersburg
von 8.30 Uhr bis 12 Uhr**

13., 20., 27. Jänner	07., 14., 21., 28. Juli
03., 10., 17., 24. Feber	04., 11., 18., 25. August
03., 10., 17., 24., 31. März	01., 08., 15., 22., 29. September
07., 14., 21., 28. April	06., 13., 20. Oktober
05., 12., 26. Mai	03., 10., 17., 24. November
02., 16., 23., 30. Juni	01., 15. Dezember

AK-Hotline © 05 7799-0
#deineStimme



Maschinenring Grenzland



Maschinenring

Maschinenring Feldtag in Unterspitz

Am Freitag, 29. Juli 2022, fand der Maschinenring Feldtag zum Thema „Präzises Feldmanagement“ in Unterspitz statt.

Gemeinsam mit den Firmen ACA Center Bierbauer, Franz Fischer KG und Wohlmut GmbH präsentierte der Maschinenring auf Fendt-, Valtra- und New-Holland-Traktoren modernste Techniken und Anwendungsmöglichkeiten zum Thema „Precision Farming“. Unter anderem konnten die zahlreichen BesucherInnen die exakte Fahrspurplanung in der Praxis erleben.



Dabei wurde vorab mittels Maschinenring Smartantenne das Feldstück aufgenommen, die Fahrspuren generiert, maschinenlesbar aufbereitet und die Daten in drei verschiedene Traktorterminals eingespielt. Durch ihre Ausstattung mit einem RTK-System konnten die drei Traktoren gleichzeitig, aber spurversetzt die Flächen bewirtschaften. Auch die BesucherInnen hatten die Gelegenheit, die Lenksysteme selbst auszuprobieren.

Neben dem Einsatz von RTK-gesteuerten Lenksystemen sowie der Smartantenne zeigte der Maschinenring den Einsatz von Applikationskarten auf: Dabei wurde eine Düngekarte aus mehrjährigen Satellitendaten generiert und in ein Traktorterminal gespielt – der Traktor war mit einem ISO-Bus Düngerstreuer ausgestattet, um darauf eine teilflächenspezifische Düngung zu simulieren.

Die Traktorgemeinschaft Radkersburg stellte einen der drei gemeinschaftlichen John Deere zur Verfügung. Dieser war mit Scheibenegge und RTK-Empfänger im Einsatz, sodass sich die Mitglieder über die zahlreichen Funktionen informieren und deren Bedienung wieder ins Gedächtnis rufen konnten.

Neben dem Nährstoffmanagement-Quad (automatisierte Bodenproben-Entnahme) wurde auch der Veris-Bodensensor beim Feldtag präsentiert.



Dieser ermöglicht die Erstellung von Bodenkarten, welche unterschiedliche Bodenarten grafisch darstellen.

Gut besucht war der Stand der Firma Böhlerit mit Hartmetallwerkzeugen zur Bodenbearbeitung. Ebenfalls vor Ort war das Kompetenzzentrum MYHUMUS (Initiative der Landwirtschaftskammer Steiermark). Die Mitarbeiter führten eine Bodenbeurteilung durch und informierten die BesucherInnen über Maßnahmen zur Förderung des Humusaufbaus und der Bodenfruchtbarkeit.

Wir bedanken uns herzlich bei allen fürs Kommen!

Maschinenring Grenzland



Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr .



Oberspitz 17, A-8483 Deutsch Goritz
Tel.: 0664 / 413 07 23 * E-Mail: r.pein@aon.at





Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Gnas – St. Peter – Deutsch Goritz“

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

KLIMAFIT BAUEN UND WOHNEN

Die Auswirkungen des Klimawandels sind längst auch in unserer Region spürbar. Zukünftig müssen wir mit mehr Hitzetagen (> 30°C) und Tropennächten (> 20°C) rechnen. Starkregenereignisse werden ebenfalls zunehmen und kleinräumig zu Hochwasser und Gebäudeschäden führen. Sowohl beim Neubau als auch bei Änderungen im Bestand sollte der Schutz vor Überhitzung und die Vorsorge von Wasserschäden deshalb mitgeplant werden.



Quelle: ZAMG

Schutz vor Überhitzung

Für kühle Innenräume ist in den meisten Fällen keine Klimaanlage erforderlich. Durch bauliche Maßnahmen und richtiges Nutzerverhalten lassen sich angenehme Temperaturen schaffen.

Folgende Punkte sind dabei wichtig:
Sonnenschutz (außenliegend!), Fensterflächen (Ausrichtung, Größe), Richtiges Lüften, Speichermasse, Dämmung, Bauwerksbegrünung (Fassade, Dach), Naturnahe Umgebung (Gartengestaltung)

Wenn diese Maßnahmen nicht ausreichen, sollte möglichst klimaverträglich und energieeffizient gekühlt werden mittels Komfortlüftung mit Erdwärmetauscher, Wärmepumpe (aktiv oder passiv) oder dezentraler Klimaanlage. Mobile Klimageräte sind zwar meist kostengünstig, aus energetischer Sicht aber nicht zu empfehlen.

Schutz vor Starkregen

Hochwässer aufgrund von Oberflächenabfluss bei Starkregen (sogenannte pluviale Hochwässer) können bei entsprechendem Gelände nahezu überall vorkommen. Maßnahmen von kommunaler Seite können oft nur einen begrenzten Schutz bieten. Hochwasser kann durch abfließendes Hangwasser, ansteigende kleine Gewässer und überlastete Kanäle verursacht werden.

Im ersten Schritt sollen mögliche Schwachstellen am Grundstück und Gebäude erhoben werden:

- Grundstücksentwässerung
- Speichervolumen für Niederschlag auf dem Grundstück
- Dachentwässerung
- Wasserzulauf von Verkehrsflächen oder Nachbargrundstücken
- Undichtigkeiten (Dachhaut, Fugen, Leitungsdurchführungen)
- Rückstausicherung
- Ebenerdig oder tiefer liegende Türen, Fenster, Schächte

Strategien im Neubau:

Wassersensible Geländegestaltung, Rückhaltung und Versickerung von Regenwasser, Wassersperren

Strategien im Bestand:

Abdichtung der Gebäudehülle, Anpassung der Anlagen an die erhöhten Regenmengen (Rückstauverschlüsse und Hebeanlagen, Abflüsse, Dachrinnen), regelmäßige Wartung bestehender Anlagen (Durchgängigkeit der Abflüsse prüfen und gegebenenfalls reinigen)

Nutzen Sie die ruhige Jahreszeit für eine Bestandsaufnahme und sorgen Sie für den nächsten Sommer vor!

RADAKTION – MS DEUTSCH GORITZ

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche im September nahm die Mittelschule an einer Radaktion teil. Die Schüler*innen waren aufgerufen, eine Woche lang mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen. In Deutsch Goritz fahren bereits viele Schüler*innen regelmäßig mit dem Rad zur Schule. In der Aktionswoche konnte diese Zahl sogar noch verdoppelt werden! Zwei Drittel aller Schüler*innen der Mittelschule ließen sich auch vom kühlen Wetter nicht abschrecken und traten in die Pedale. Als kleines Dankeschön gab es Wertgutscheine der Bäckerei Binder. Vielen Dank für euren Einsatz!





BODEN VON DEM WIR LEBEN

Bis zum Sommer 2023 sind fast 20 Veranstaltungen für Boden-Praktiker:innen und -Interessierte im Steirischen Vulkanland geplant. Das Steirische Vulkanland, die KLARI! (KlimawandelAnpassungsRegionen) Mittleres Raabtal, Netzwerk GmbH, Saßtal-Kirchbach, KEM-Regionen (Klima- und Energiemodellregionen) Gnas – St. Peter – Deutsch Goritz und Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft organisieren in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Acker, Humus und Erosionsschutz ein umfassendes Programm zur Umsetzung der Bodencharta und zur Stärkung der Bodengesundheit. Bis auf ein Seminar sind alle Veranstaltungen kostenlos. Im Zuge der Veranstaltungsreihe können sich Akteur:innen aus allen Bereichen mit Expert:innen austauschen, um so Schritt für Schritt einen nachhaltigen Umgang mit dem Boden in unserer Region umzusetzen.

In dieser Saison liegt der Fokus auf dem Austausch und der Interaktion. Neben den Vorträgen, Seminaren und einem Webinar bieten die eigens entwickelten interaktiven Formate, wie Stammtische, Praxistage und Exkursionen, viel Raum zum Ausprobieren neuer Methoden in der Bodenbearbeitung, zum Erosionsschutz und in der winterharten Begrünung von Ackerflächen. Zudem gibt es auch wieder das beliebte Bodenkino. Folder mit dem gesamten Programm gibt es im Gemeindeamt.

TERMINÜBERSICHT 2022/2023	
06.12.	TAG DES BODENS * Ganztagsseminar Hatzendorf
14.12.	REDUZIERTER BODENBEARBEITUNG - BODENSTRUKTUR VERBESSERN UND EROSIONSSCHUTZ Bodenstammtisch St. Peter/0.
15.12.	REDUZIERTER BODENBEARBEITUNG - BODENSTRUKTUR VERBESSERN UND EROSIONSSCHUTZ Bodenstammtisch Gnas
21.01.	FORSTPRAXISTAG FÜR EINSTEIGER Raum Steirisches Vulkanland
26.01.	WAS IST GESUNDER BODEN UND WIE KOMMEN WIR DAZU? Vortrag & Diskussion Feldbach
04.02.	FORSTPRAXISTAG FÜR FORTGESCHRITTENE Raum Steirisches Vulkanland
08.02.	BEGRÜNUNGSMÖGLICHKEITEN UND EROSIONSSCHUTZ Webinar
10.02.	JAGD UND BODEN Bodenstammtisch und Besichtigung Deutsch Goritz
15.02.	JAGD UND BODEN Bodenstammtisch und Besichtigung Paurach b. Feldbach
17.02.	JAGD UND BODEN Bodenstammtisch und Besichtigung Maxendorf b. Kirchbach
06.03.	MEHR ARTENVIELFALT IN RANDZONEN Bodenkino mit Diskussion Schwabau b. Straden
März	BEGRÜNUNGS- UND BODENBEARBEITUNGS-VARIANTEN Feldtag Krusdorf b. Straden
März	BODENBEARBEITUNGSTECHNIK UND -SYSTEME Praktikertag Hatzendorf
Juni	2-TAGES-BODEN-EXKURSION Besichtigung Rottenmann-Grieskirchen-Loosdorf

FREIER EINTRITT BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN!
(* SO FERN NICHTS ANDERES ANGEGEBEN IST)
Die Veranstaltungen werden entsprechend der geltenden Corona-Maßnahmen durchgeführt!

VOLL ENERGIE IM STEIRISCHEN VULKANLAND

Die Kurzfilmreihe „Voll Energie im Steirischen Vulkanland“ besucht Betriebe, die innovative und effiziente Maßnahmen im Betrieb umgesetzt haben. Dieses Mal waren wir zu Besuch bei Landwirt Peter Pucher in Dietersdorf am Gnasbach. Er hat seinen Stall umgebaut zu einem klimafitten Tierwohl-Stall. Auch für ein Black-Out ist der Stall gerüstet.



© Roman Schmidt

Mehr zu seinen Umsetzungen und zum Weg hin zum energie-autarken Stall seht ihr im neuen Kurzfilm auf dem Youtube-Kanal „Steirisches Vulkanland“.



Bodenstammtisch & Besichtigung

JAGD UND BODEN

Fr., 10. Februar 2023

GH Bader, Deutsch Goritz,
13-17 Uhr

Referenten: Heribert Ulbing (Obmann Jagdschutzverein Radkersburg-Mureck), Franz Wonisch (Bezirksjägermeisterstellvertreter) und das „Kompetenzzentrum für Acker, Humus und Erosionsschutz“

In Zusammenarbeit von Bauern und Bäuerinnen, Gemeinden und Jäger:innen wird angestrebt, einen grünen Lebensraum außerhalb des Waldes über die Wintermonate hinweg zu schaffen. Beim Bodenstammtisch wird mit Bodenbewirtschaftler:innen über die Chance diskutiert, durch winterharte Begrünung von Ackerflächen Vorteile für Wald, Wild und Landwirtschaft zu kombinieren. Gemeinsam werden auch Begrünungsflächen besichtigt.



Ihr Gady Family-Team in Deutsch Goritz



Roman Friess
Standortleiter

03474 8256-504016
0699 16004325
roman.friess@gady.at



Otmar Gangl
Teilevertriebsleiter

03474 8256-504022
0699 16004322
teile.deutschgoritz@gady.at



Mathias Schutz
BMW & MINI
Verkäufer

03474 8256-504015
0699 16004066
mathias.schutz@gady.at



Alfred Roßmann
Landmaschinen-
verkäufer

Südoststeiermark
0699 16004045
alfred.rossmann@gady.at
Ihr Berater für



Andreas Niederl
Landmaschinen-
verkäufer

Südoststeiermark
0699 16004025
andreas.niederl@gady.at
Ihr Berater für



MASSEY FERGUSON



Landmaschinen Winteraktion auf Service- & Reparaturarbeiten

Nutzen Sie die etwas ruhigere Winterzeit um Ihren Traktor fit für die kommenden Einsätze zu machen. Wir haben dazu die passenden Angebote für Sie! Jetzt zum Winterservice kommen und bis zu 10 % Rabatt auf Originalteile erhalten!

* Gültig im Aktionszeitraum 1.11.2022 bis 28.2.2023 in allen Gady Landmaschinen Werkstätten und für Gady Servicebus-Kunden. Rabattaktion gültig auf alle Originalteile, die zur Reparatur der im Zuge des Fahrzeugchecks entdeckten Mängel benötigt werden. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



**Massey Ferguson 6713S
Dyna VT**
135 PS, BJ 2021, 520 h
jetzt € 114.900,-



Steyr 6145 Profi CVT
145 PS, BJ 2021, 150 h
jetzt € 159.000,-

Geballte Kompetenz in Sachen Mobilität



Das Gady Family-Team in Deutsch Goritz bietet kompetente Beratung, Verkauf und Service inklusive Karosserie- und Lackaufbereitung für alle Marken und Modelle.

Das Leistungsangebot umfasst:

- Handel mit BMW & Landmaschinen
- Umfassendes Werkstatt-Service für BMW, MINI und Landmaschinen aller Marken
- Teile und Zubehör für Landmaschinen aller Marken sowie MINI, BMW und Toyota
- Umfassendes KaroLack-Service für alle Marken
- § 57a-Prüfstelle für alle Pkw- und Traktoren-Marken

Jetzt ans Frühjahr denken!

Husqvarna



Rider R 216 T AWD
inkl. Mähwerk Combi 103
statt € 7.085,-
jetzt € 5.868,-



**Rasenmäher Traktor
TC 242T**
statt € 4.850,-
jetzt € 3.990,-



Motorsäge 562XPG
statt € 1.453,-
jetzt € 1.190,-

AL-KO



**Rasenmäher
5271 VS-B**
statt € 999,96
jetzt € 799,90





Jetzt sparen und 2023 starten!

Zum Jahreswechsel zündet die Gady Family ihr Aktionsfeuerwerk. Auch heuer schließt das die Vignette 2023 mit ein. Die roten „Autobahnpickerl“ liegen schon ungeduldig in unseren Standorten für Sie bereit. Holen Sie sich Ihre Vignette jetzt ab!

Zwei Gelegenheiten verbinden – die Vignettenaktion mit einem Service-Termin bei der Gady Family. So fahren Sie sicher durch den Winter!

Vignettenaktion*

von 1. Dezember 2022 bis 31. Jänner 2023

Bei Tausch einer Windschutzscheibe erhalten Sie die

zum halben Preis.



Bild: ASFINAG

*gilt ausschließlich für die österreichische Klebevignette. Kunden mit digitaler Vignette erhalten eine Gutschrift über den Betrag.



Hansa-Flex Schlauchservice in Ihrer Nähe

Durch das Hansa-Flex Press System können vor Ort individuell, unkompliziert und schnell Schläuche gefertigt werden – in verschiedenen Längen und Durchmessern. Die Zink-Nickel-Oberfläche ist korrosionsbeständig, was eine lange Lebensdauer bringt. In gängigen Größen sind Druckschläuche und Armaturen für Traktoren und Landmaschinen auch lagernd. Ein voll ausgestatteter Hansa-Flex Container befindet sich am Gady Family Standort Deutsch Goritz.



OCCASION



BMW 218D Coupé
 estorilblau, EZ 2016/04, M-Sportpaket, Navigationssystem, Speed Limit Info, Lenkradheizung, Komfortzugang, HIFI
€ 23.850,-

OCCASION



MINI COOPER COUNTRYMAN
 grau, EZ 2020/08, Navigationssystem, Tempomat, Rückfahrkamera, Anhängervorrichtung, Sitzheizung
€ 24.650,-

Sicher mit Gady Family &



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 100 € Reduktion vom Selbstbehalt
- Gratis Leihauto
- Reinigung Ihres Fahrzeugs
- Persönliche, kompetente und fachmännische Beratung
- Alles aus einer Hand
- Rasche und zuverlässige Schadensabwicklung

Winter-Check

Perfekter Service für die kalte Jahreszeit

Bitte um Voranmeldung – auch online unter www.gady.at



EUR 24,90

Dazu GRATIS 11 Scheibenschutz



AWV Radkersburg

Jubiläumsfeier im Ressourcenpark 10 Jahre Ressourcenpark Ratschendorf 35 Jahre AWV Radkersburg

Vor zehn Jahren wurde das Abfallsammelzentrum Ratschendorf als erster kommunaler Ressourcenpark der Steiermark eröffnet. 1,8 Millionen wurden damals in dieses Pionierprojekt investiert. Zur Jubiläumsfeier kamen zahlreiche Gratulanten mit Landesrat Johann Seitinger an der Spitze. In seiner Festrede wies er in Zeiten der Knappheit auf die Bedeutung der Wiedergewinnung von Rohstoffen hin.



Eröffnung des Festaktes durch GF Wolfgang Haiden



Ansprache durch Obmann Bgm. Heinrich Tomschitz



Übergabe der Jubiläumstorte durch Umweltberaterin Sarah Nell und Moderator Sepp Loibner mit Landesrat Johann Seitinger



Anschneiden der Torte durch die Ehrengäste

Ressourcenpark
in Ratschendorf

AWV
RADKERSBURG
Der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Öffnungszeiten

Di: 13 bis 17 Uhr

Mi: 8 bis 12 Uhr / 13 bis 17 Uhr

Do: 8 bis 12 Uhr / 13 bis 17 Uhr

Fr: 8 bis 12 Uhr / 13 bis 19 Uhr

Sa: 8 bis 12 Uhr

Winterpause:
24. Dezember 2022 bis 06. Jänner 2023

Wir wünschen schöne und besinnliche
Weihnachten! ★★★★★

www.awv-radkersburg.at

Abfallwirtschaftsverband
Radkersburg

Lithium-Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang

Sorgfältig handeln
Schäden vermeiden

beachte!	vermeide!
<div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> Passendes Ladegerät </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> Unter Aufsicht laden </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> Batterien & Akkus sind recyclebar </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben </div>	<div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> Hohe Temperaturen </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> Bei Erhitzung der Geräte Acht geben </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> Nicht in den Restmüll werfen </div>

www.elektro-ade.at



Wasserversorgung Vulkanland



Noch mehr Sicherheit für die Wasserversorgung

„Ein schöner Zweckbau, der das Wasserkompetenzzentrum weiter stärkt“, leitete Wasserverbands-Obmann Josef Ober die Eröffnung des Lagerzubaus am Firmensitz der Wasserversorgung Vulkanland in Fehring ein.



1,2 Millionen Euro investierte der Verband in die Erweiterung. Das neue Gebäude wurde auf einer insgesamt 1.900 Quadratmeter großen Fläche hinter dem Verbandsgebäude errichtet. Noch ist die Anbindung an die Bahnstraße notwendig, nur über den Fuß- und Radweg möglich. Doch bereits im kommenden Jahr soll ein neu entstehender Kreisverkehr eine angemessene Zufahrt garantieren, versicherte Fehring's Bürgermeister Johann Winkelmeier, der sich im Rahmen der Eröffnung für die Investition als Zeichen der weiteren Absicherung des Standortes bedankte. Finanziert wurde das Bauwerk ausschließlich mit Eigenmitteln. Knapp 400 Quadratmeter Lagerfläche, Zu- und Umbauten für ein eigenes Elektroteilelager, ein Gas- und Arbeitsstofflager und ein Abfallstoffzentrum am neuesten Stand der Technik wurden innerhalb eines Jahres getätigt. Am Dach wurden weitere 80 kWp Photovoltaik in Betrieb genommen.

Damit verfügt die Zentrale der regionalen Wasserversorgung über insgesamt 130 kWp. Für die Planung des Gebäudes zeichnete sich Architekt Heimo Math verantwortlich.

Josef Ober untermauerte die Entscheidung für den Neubau mit einer für die Wasserversorgung wichtigen Einschätzung: „Just in time“ gehöre der Vergangenheit an. Die Beschaffung werde schwieriger. Das neue Lager schaffe Puffermöglichkeiten für die weitere Absicherung der Versorgungssicherheit. LAbg. Franz Fartek, er ist auch Kassier des Verbandes, betonte die professionelle Umsetzung des Bauwerkes durch regionale Professionisten und appellierte als für die Region politisch Verantwortlicher: „Wir brauchen gerade in global unsicheren Zeiten mehr denn je ein hohes Bewusstsein für den Wert des Wassers, das wie selbstverständlich aus dem Wasserhahn komme.“ Fartek sprach hinsichtlich der gelungenen Umsetzung von einer „Glanzleistung“, bewusst auf die Arbeit des Geschäftsführers der Wasserversorgung Vulkanland, Franz Glanz, anspielend. Ihm zur Seite standen in der Umsetzungsphase baulich Josef Fruhwirth, elektrotechnisch Peter Siegl.



Gemeinsam besprechen.

SVS-BERATUNGSTAGE 2023

AUSWEISPFLICHT
BITTE BRINGEN SIE EINEN LICHTBILDAUSWEIS MIT!

Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie einen Termin unter der Rufnummer 050 808 808 bzw. online unter svs.at/termine. Sie erreichen uns unter 050 808 808



St. Peter am Ottersbach

Gemeindeamt (GA)
Petersplatz 3, 8093 St. Peter am Ottersbach

Tag	Datum	Zeit	Ort
MI	18.01.23	08:00-11:30	GA
MI	15.02.23	08:00-11:30	GA
MI	15.03.23	08:00-11:30	GA
MI	12.04.23	08:00-11:30	GA
MI	10.05.23	08:00-11:30	GA
MI	14.06.23	08:00-11:30	GA
MI	12.07.23	08:00-11:30	GA
MI	16.08.23	08:00-11:30	GA
MI	20.09.23	08:00-11:30	GA
MI	18.10.23	08:00-11:30	GA
MI	15.11.23	08:00-11:30	GA
MI	13.12.23	08:00-11:30	GA

Bad Radkersburg

Wirtschaftskammer (WK)
Theatergasse 2, 8490 Bad Radkersburg

Tag	Datum	Zeit	Ort
FR	13.01.23	08:30-11:30	WK
FR	27.01.23	08:30-11:30	WK
FR	10.02.23	08:30-11:30	WK
FR	24.02.23	08:30-11:30	WK
FR	10.03.23	08:30-11:30	WK
FR	24.03.23	08:30-11:30	WK
FR	07.04.23	08:30-11:30	WK
FR	21.04.23	08:30-11:30	WK
FR	05.05.23	08:30-11:30	WK
FR	19.05.23	08:30-11:30	WK
FR	09.06.23	08:30-11:30	WK
FR	23.06.23	08:30-11:30	WK
FR	07.07.23	08:30-11:30	WK
FR	21.07.23	08:30-11:30	WK
FR	11.08.23	08:30-11:30	WK
FR	25.08.23	08:30-11:30	WK
FR	08.09.23	08:30-11:30	WK
FR	29.09.23	08:30-11:30	WK
FR	13.10.23	08:30-11:30	WK
FR	27.10.23	08:30-11:30	WK
FR	10.11.23	08:30-11:30	WK
FR	24.11.23	08:30-11:30	WK
FR	22.12.23	08:30-11:30	WK



MACHEN SIE
SICH EINE SCHÖNE ZEIT!
Wir kümmern uns
um **den Rest.**



Saubermacher

Ihr verlässlicher Partner für die Entsorgung bei Renovierung, Sanierung und Bau.

- + Fachgerechte Entrümpelung
- + Maßgeschneiderte Behältersysteme
- + Verlässliche Entsorgung
- + Nachhaltige Verwertung
- + Saubere WC-Lösungen
- + uvm.

JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN.

T: +43 59 800 5000
saubermacher.at



Eine besinnliche Weihnachtszeit

Wünscht Ihr Lagerhaus Deutsch Goritz

Lagerhaus Deutsch Goritz

Deutsch Goritz 91 | 8483 Deutsch Goritz

Tel.: 03474 / 8462 | E-Mail: dgoritz@agrarunion.rlh.at

Und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr





Brandschutztipps im Advent



LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG IN STEIERMARK
VEREIN ZUR PRÄVENTION VON BRAND- UND ELEMENTARSCHÄDEN

Unsere Brandschutztipps für Ihren Advent

Aus Sicht des Brandschutzes sind in der Adventzeit folgende Punkte stets zu beherzigen:

- ✓ **Kerzen immer im Auge behalten.** Nicht unbeaufsichtigt brennen lassen. Nie auf brennbaren Oberflächen verwenden. Nach Gebrauch kontrollieren, ob ganz gelöscht.
- ✓ **Adventkranz nur in Anwesenheit!** Im selben Raum bleiben. Adventkerzen nie zu weit abbrennen lassen; rechtzeitig ersetzen. Trockene Zweige erhöhen Brandgefahr.
- ✓ **Weihnachtsbaum frischhalten.** Das Austrocknen des Baumes ist zu vermeiden (daher in Wasser stellen). Erhöhte Vorsicht nach Heilig Abend: Verliert der Christbaum Nadeln, dann keine Sprüh-/Kerzen mehr anzünden (Alternative: LED-Lichterkette).
- ✓ **Sicherheitsabstände einhalten.** Bei Christbaum und Adventkranz auf ausreichend Abstand zu leicht brennbaren Materialien und Einrichtungsgegenständen achten (Vorhänge, Weihnachtsschmuck, Möbel etc.) sowie zu Wärmequellen wie Heizkörper.
- ✓ **Kinder beaufsichtigen.** Neugierde und Experimentierfreude führen in Kombination mit der Faszination am Feuer nicht selten zum Zündeln; das ist zu unterbinden.
- ✓ **Zündholzer sicher aufbewahren.** Feuerzeuge, Zündhölzer, Anzünder und ähnliches sind kein Kinderspielzeug. Klären Sie Ihre Kinder über mögliche Brandgefahren auf.
- ✓ **Löschhilfe bereithalten.** Löschmittel (z.B. Eimer mit Wasser oder Sand) in Nähe der Feierlichkeit hinstellen. Im Idealfall ist auch ein tragbarer Feuerlöscher einsatzbereit!
- ✓ **Brandbekämpfung im Notfall.** Rasches Handeln ist notwendig, dennoch Vorsicht geboten. Ein wohl überlegtes Vorgehen ratsam. Rauchgasvergiftung wäre gefährlich.
- ✓ **Fluchtwege freihalten.** Wege ins Freie müssen für alle Anwesenden frei zugänglich sein (weder versperrt noch zugestellt). Einsatzkräfte benötigen zudem Zugriffswege.
- ✓ **Notrufnummer merken.** FEUERWEHR: 122 (Polizei: 133, Rettung: 144, Euronotruf: 112).

**Das Team der BV STEIERMARK
wünscht Ihnen
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN**

Gartenpflege - Baumfällungen mittels Seiltechnik - Hausbetreuung

Prompt • Preiswert • Professionell



Tom's Gartenservice übernimmt für Sie neben den klassischen Hausbetreuungstätigkeiten wie zB. Heckschnitt und Rasenmähen auch heikle Baumfällungsarbeiten. Dies geschieht mittels Seiltechnik, womit eine bodenschonende Vorgehensweise gewährleistet werden kann.

Langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet, sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich gewährleistet einen professionellen Service zu Ihrer vollsten Zufriedenheit.

Tom's Gartenservice, Inh. Tamas Botyánszki
☎ +43 676 653 8426
seiltechnik2017@gmail.com
Hausbetreuungstätigkeiten und Forstunternehmen



Gewässerpflege

Seitens der Bundeswasserbauverwaltung wird mitgeteilt, dass auf Grundlage des Wasserrechtsgesetzes die **Hochwasserabflussbereiche entlang der Bäche permanent frei zu halten sind**, unabhängig davon, ob die jeweiligen Gewässerstrecken grundbücherlich als öffentliches Wassergut ausgewiesen sind oder nicht. (Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz)

Bei den Gewässerbegehungen der Gewässerzustandsaufsicht waren mehrfach Rasen-, Kompost- und Grünschnitthaufen, Holzstapel, diverse Baustoffe sowie Bauschuttalagerungen im Abflussbereich der Gewässer anzutreffen. Diese verursachen im Hochwasserfall bei Durchlässen und Brücken Verklausungen, welche wiederum ein schnelleres Ausuferndes des Baches und mehr Schäden zur Folge haben.



Bei landwirtschaftlichen Nutzflächen dürfen Siloballen, Hackguthaufen, Futtermittel oder ähnliches nur außerhalb des HQ 100 Abflussbereiches gelagert werden!

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, Ablagerungen im Böschungsbereich (Abflussquerschnitt) bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zur Anzeige zu bringen.



Die Schlägerung und Entfernung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet.

Ein durchgehender Uferbewuchs dient hauptsächlich der natürlichen Sicherung der Uferböschungen sowie zur Beschattung der Gewässer. Bei hochwasserführenden Bächen nach Starkregenereignissen sind Uferböschungen ohne Bewuchs schutzlos der Gewalt des Wassers ausgesetzt. Des Weiteren ist ein Uferbewuchs ein Lebensraum für Lebewesen, welche ein wichtiger Teil unserer heimischen Natur und Ökosystem sind.

Durch unsachgemäße Arbeiten an Fließgewässern werden schutzwasserwirtschaftliche Aspekte sowie das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt.

Nicht sachgemäße Arbeiten am Fließgewässer stellen auch eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung, der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar. Zusätzlich ist auch der § 2 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a–c negativ berührt.

Letztlich wird noch darauf hingewiesen, dass Brücken und Stege oder sonstige Querungen im und über das Fließgewässer nur in Absprache und nach Zustimmung der Wasserbauverwaltung errichtet werden dürfen.

Zu Grenzpunkten an Gewässern ist ein ausreichender Abstand zu halten.

Sollte es zu Veränderungen an Grenzzeichen kommen (Versetzung, Zerstörung...) werden die Kosten für eine Wiederherstellung nicht mehr von der öffentlichen Hand getragen, sondern zur Gänze vom Verursacher (eventuell auch im Klageweg) eingefordert.



Für die ordnungsgemäße Verwaltung und Pflege eines Gewässerabschnittes, insbesondere auch im Hinblick auf die ökologische Funktionsfähigkeit des Fließgewässers, ist eine sichtbare Grenze in der Natur notwendig.



Wir empfehlen einen Mindestabstand von 3 Metern von der Böschungskante bis zur bewirtschafteten Fläche und verweisen auf die Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft § 5 Aktionsprogramm zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen.



Zuständiger **Wassermeister** für den Altbezirk Radkersburg ist Herr **Thomas Fröhlich** (Mobil: 0676/86643213 thomas.froehlich@stmk.gv.at).

AP 2012 - § 5: Mindestabstände beim Ausbringen von Nährstoffen auf landw. Nutzflächen in der Nähe von Wasserläufen

Nutzungsart	Hangneigung (20 m-Bereich)	zu stehenden Gewässern	zu fließenden Gewässern
Acker, Grünland, ... 	< 10 %	20 m	5 (3*) m
	> 10 %	20 m	10 m
Acker, Grünland Düngeinjektion oder mit ganzjährig bestockten Randstreifen mit einer Breite von mind. 	< 10 %	10 m	2,5 m
	> 10 %	20 m	5 (3*) m

auf "Kleinschlägen" (max. 1 ha Größe, max. 50 m Breite) und entlang "Entwässerungsgräben"
© DI Franz Xaver Hötzl

Firmenjubiläum

Ende September ehrten wir Unternehmer anlässlich ihres 10-jährigen Firmenjubiläums – darunter auch **Robert Anton Grassl** und **Anita Pock** aus **Deutsch Goritz**.



Robert Anton Grassl und Anita Pock bei der Ehrung

Auch die Gemeinde Deutsch Goritz gratuliert recht herzlich zur Auszeichnung für unternehmerische Leistung und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Hertraud Polansky
Regionalstelle Südoststeiermark
WKO Steiermark

Logopädie Unger

Mag.(FH) Katharina Unger, BA, BSc aus **Weixelbaum** hat die Bachelorprüfung für Logopädie am 7.7.2022 mit gutem Erfolg absolviert. Dank des familiären Zusammenhalts, des persönlichen Ehrgeizes und der Aussicht vielen Menschen etwas Gutes tun zu können, war das dreijährige Studium möglich. Nähere Informationen gibt es auf www.logopaedie-unger.at.



LOGOPÄDIE
Mag.(FH) Katharina Unger, BA, BSc



*Frohe Weihnachten
und viel Gesundheit für 2023!*



Dr. Mario Gepp und sein Team

Unsere Ordination ist vom 2. bis 5. Jänner geschlossen.



Rauchfangkehrer Fladerer KG

Herzlichen Glückwunsch!

Es erfüllt uns mit STOLZ den diesjährigen Landessieger der Styrian Skills 2022 in unserem Betrieb zu haben. Michael Pfundner hat über den zweiten Bildungsweg die Rauchfangkehrerlehre absolviert und dies mit „ausgezeichnetem Erfolg“ bestanden.

Zwei weitere, engagierte Mitarbeiter haben ebenfalls die Lehrabschlussprüfung gemeistert: Michael Gaube und Adrian Konrad.

Ihr seid eine Bereicherung für unser Handwerk, das in Zeiten der Klimakrise und Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung erlangt. Somit hat unser Team nun 3 tatkräftige Gesellen an Verstärkung dazugewonnen und das erfüllt uns mit großer Freude!

Das gesamte Team der Rauchfangkehrer Fladerer KG wünscht euch weiterhin alles Gute und viel Freudenfeuer im Beruf!



MMag.a Barbara Eibinger-Miedl, Ing. Erich Fladerer, Ing. Mst.in DI (FH) Kerstin Fladerer MSc, Michael Pfundner, BIM Christian Plesar MSc und Ing. Josef Herk

© FOTO FISCHER



Adrian Konrad und Michael Gaube

©Brobothers

Bericht: Rauchfangkehrer Fladerer KG

„Honigprämierung 2022“

Gold für regionalen Honig

Im Rahmen der steirischen Honigprämierung 2022 konnte unser regionaler Hobby-Imker, Klaus Seidl, mit seinem Blütenhonig „So schmeckt Ratschendorf“ die Goldmedaille mit in unsere Gemeinde bringen.



(v.l.n.r.): Kurt Kern, Thomas Lorber, Klaus Seidl, Bienenkönigin Jasmin und Anton Weingerl

Gemeinsam mit den erfolgreichen ImkerkollegInnen des Bienenzuchtvereines Mureck & Umgebung können wir mit 17-mal Edelmetall und mehr als 35 österr. Qualitätszertifikaten stolz auf die hohe Qualität unserer produzierten regionalen Honige sein.

Die gesamte Liste der prämierten Honige & ImkerInnen findest du unter

<http://www.imkerverein-mureck.at> und deinen regionalen Imker findest du auch unter <https://www.farmshops.eu>

Liebe Grüße und „Bee-happy“!

Klaus Seidl

Alle aktuellen Informationen
sowie die gesamte
Gemeindezeitung finden
Sie auch auf
www.deutsch-goritz.at



Frohe Weihnachten
UND EIN GUTES NEUES JAHR

Wünscht Ihr GRAWE Team Deutsch-Goritz:



Direktionsinspektor-Teamleiter

Karin Streitberger

0664/64 33 045, karin.streitberger@grawe.at



Zentralinspektor

Ing. Josef Pein

0664/88 65 45 39, josef.pein@grawe.at

8483 Deutsch Goritz Nr. 16/5

Montag-Freitag von 8:00-12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

grawe.at

 **GRAWE** Die Versicherung
auf Ihrer Seite.



„meinjob Südoststeiermark“



Startschuss der Initiative „meinjob Südoststeiermark“

In der Wirtschaftskammer Regionalstelle Südoststeiermark erfolgte der Startschuss zur Initiative „meinjob Südoststeiermark“, der Kampagne zur Wertschätzung der regionalen Arbeitsplätze sowie der engagierten Arbeitgeberbetriebe im Bezirk Südoststeiermark! Mehr als 50 Unternehmen und Gemeinden präsentieren auf www.meinjob-suedoststeiermark.at die Jobmöglichkeiten in der Südoststeiermark.



Foto: meinjob Südoststeiermark

Gerade in der Gemeinde Deutsch Goritz sind Klein- und Mittelbetriebe vom Arbeitskräftemangel besonders betroffen! Grund dafür ist die besonders gute und krisenfeste Entwicklung der Südoststeiermark, die in den vergangenen Jahren zu einem rasanten Anstieg der Beschäftigten auf rund 23.000 in der gewerblichen Wirtschaft und zu einem Rückgang der Arbeitslosenquote geführt hat, die heute im steiermarkweiten Spitzenfeld liegt. Trotzdem wohnen im Bezirk Südoststeiermark mehr als 17.000 Beschäftigte, die zu ihrem Arbeitsplatz nach Graz oder in andere Regionen auspendeln.

Kern der Initiative

Der Arbeitsplatz in der eigenen Region nützt den Mitarbeitern (Kosten/Zeit/Risiko/Umwelt), sowie den Unternehmen (motivierte und leistungsorientierte Mitarbeiter) und natürlich auch den Gemeinden (Verhinderung von Abwanderung), sowie den Einsatzorganisationen und Vereinen (mehr Zeit für ehrenamtliche Tätigkeiten).

„In unserer Südoststeiermark finden wir vielfältige Gemeinden mit vielen spannenden Arbeitgeberbetrieben und deren spannenden Jobs. Gerade diese attraktiven Betriebe mit den regionalen Mitarbeitern stärken die Region, sichern den regionalen Standort und machen damit die Gemeinden lebenswert.“

Ein Job vor Ort ist gerade für Familien wichtig und macht Kinderbetreuung flexibler!“, so LAbg. ÖR Franz Fartek.

„meinjob Südoststeiermark“ ist nicht nur eine Plattform für die Präsentation von Arbeitgeberbetrieben, sondern eine Bewusstseinsplattform und soll leistungsorientierte sowie qualifizierte Pendler in die Region zurückbringen. Jeder Kilometer auf Straße und Schiene verbraucht Ressourcen und deshalb sind unsere südoststeirischen Jobs automatisch Green-Jobs!“, so Vereins-Obmann „meinjob Südoststeiermark“ Ing. Manfred Walter.

„Die gewonnene Zeit ist wichtige zusätzliche Freizeit und kann ich für Hobbies wie Musik, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Fußball und natürlich vieles mehr nutzen. Mit einem spannenden Job vor der Haustür kann ich Vieles was Spaß macht unter einen Hut bringen. Deshalb freuen wir uns, dass wir bereits den Blasmusikverband sowie den Feuerwehrverband als Botschafter für unsere Initiative gewinnen konnten!“, so Wirtschaftskammer Regionalstellenobmann KoR Günther Stangl.





UNS GEHT'S UM SIE

Franz-Peter Gangl

Bezirksinspektor

Christoph Gangl

Bezirksdirektor

Kundenbetreuer im Außendienst

M +43 676 8258 5623

franz-peter.gangl@generali.com

M +43 676 8258 5622

christoph.gangl@generali.com

Geschäftsstelle Bad Radkersburg

Generali Versicherung AG

www.generali.at





DGKP Gangl Stephanie



Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Mein Name ist **Stephanie Gangl** und ich komme aus Weixelbaum. Mein Beruf ist **Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester**. Seit Juli 2022 habe ich mir meinen Traum der Freiberuflichkeit

erfüllt. Das heißt, ich komme zu meinen Klienten nach Hause und berate und unterstütze sie rund um das Thema Pflege, führe Verbandswechsel durch, teile Medikamente ein und vieles mehr. Mein Ziel ist es, Sie zu befähigen, Ihre Angehörigen allumfassend zu Hause zu versorgen und sie so lange wie möglich im häuslichen Umfeld zu pflegen. Ich setze mich auch gerne mit Ihren behandelten Ärzten, Physiotherapeuten, Krankenhäusern, usw. in Verbindung, um eine optimale Versorgung zu sichern. Oftmals steht man als Angehörige vor schweren Herausforderungen. Ich möchte Ihnen helfen, diese Situationen zu bewältigen und Sie bestmöglich dabei unterstützen.

Kurz zu meiner Person. Ich habe im Jahr 2015 mein Diplom in der Gesundheits- und Krankenpflege erlangt, und habe anschließend in einem Pflegeheim gearbeitet. Um mehr Erfahrung zu sammeln habe ich ins LKH Wagna auf eine Interdisziplinäre Station gewechselt. Dort konnte ich mein Wissen und mein Können vor allem im unfallchirurgischen-, sowie im allgemeinchirurgischen- und medizinischen Bereich sammeln.

Durch die Arbeit mit diesem großen Aufgabenbereich konnte ich mir schnell ein großes Wissen aneignen. Im Herbst 2021 habe ich an der Fortbildung zur „Community Nurse“ teilgenommen. Des Weiteren nehme ich laufend an Schulungen, Fort- und Weiterbildungen teil. Im ersten Halbjahr 2022 habe ich den ersten Teil zur Wundmanagerin erfolgreich abgeschlossen. Nun möchte ich gerne mein Wissen mit Ihnen teilen und freue mich, Sie bald als meine Klienten begrüßen zu dürfen.

Leistungen:

- Wundversorgung
- Beratung Pflegenden Angehöriger
- Körperpflege (Anleitung und Beratung)
- Vitalwerte (Blutzucker, Blutdruck, Puls, Sauerstoffsättigung, Temperatur)
- Blutzucker und Insulinmanagement
- Verabreichung von s.C. Injektionen und i.V. Therapien lt. Arztanordnung
- Blutabnahme aus der Vene und Kapillare lt. Arztanordnung
- Sondenernährung
- Medikamentenvorbereitung
- Stomaversorgung
- Dauerkatheter Wechsel (ausschließlich bei Frauen)

Kontaktieren Sie mich gerne!

DGKP Stephanie Gangl

Weixelbaum 92, 8483 Deutsch Goritz

Tel. Nr.: 0681 10 73 36 44

E-Mail: stephaniegangl@outlook.com

Reg.Nr. 19-GBR-122410



TISCHLEREI &

STIEGENBAU



Tischlermeister
A A S



Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2023.

www.haas-stiegen.at



Eine Zeit der Besinnung und Freude,
eine Zeit für Wärme und Frieden
auf der Welt, sowie ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2023 wünschen wir
all unseren Kunden und der
gesamten Gemeindebevölkerung!

Ihre *Tischlerei Tax*

Creatives
nach
maß design

TAX
Tischlerei

Ratschendorf 218 • 8483 Deutsch Goritz
Tel.: u. Fax: 0 34 74 / 8298 • Mobil 0664 / 45 60 217
e-mail: office@tischlerei-tax.at • www.tischlerei-tax.at



Raiffeisenbank Mureck 

Ihr Finanzpartner für Sanierung & Förderung


KONTAKT

www.rbmureck.at/wohnbau

Römerzeitliches Museum Ratschendorf

Das Römerzeitliche Museum Ratschendorf wird renoviert (Teil 2)

In der letzten Ausgabe des Deutsch Goritzer Gemeindeleben (Ausgabe 2, August 2022) konnte in Teil 1 des Beitrages zur Renovierung des Römerzeitlichen Museum Ratschendorf berichtet werden. Dabei wurden sowohl die Voraussetzungen, die eine Renovierung des Gebäudes wie auch die restauratorische Behandlung und nachhaltig konservatorische Sicherungsmaßnahmen an den ausgestellten Originalen erforderlich erscheinen ließen, als auch die Eckpunkte der Renovierungsarbeiten erläutert und es wurden die an der Renovierung beteiligten Firmen sowie das Engagement der Gemeinde angesprochen. An dieser Stelle sei nochmals Bürgermeister Heinrich Tomschitz und Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann sowie dem gesamten Gemeinderat und den Mitarbeitern in der Gemeinde gedankt.

Alle wichtigen Maßnahmen konnten bis 2. September ausgeführt werden: Die Zimmermann-, Tischler- und Malerarbeiten sind zum überwiegenden Teil abgeschlossen, komplett abgeschlossen sind die Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten an den Ausstellungsobjekten.

Neben den in den beiden Berichten bereits genannten öffentlichen Institutionen, den Firmen und Einzelpersonen haben uns viele weitere Menschen unterstützt. Einige davon seien an dieser Stelle vor den Vorhang geholt, gesehen und bedankt.

An einem kalten Wintertag im Februar dieses Jahres wurden von der Restauratorin Nina Heyer, BA sämtliche im Museum ausgestellten Originalobjekte und Repliken abgeholt, im Laufe des Sommers in den Restaurierwerkstätten der Abteilung Archäologie am Universalmuseum Joanneum restauriert und am 2. September retourniert und in die Vitrinen eingestellt.

Eine im Rahmen der vielen erforderlichen Arbeiten unscheinbare und doch wichtige Arbeit, nämlich gärtnerischen Pflegemaßnahmen rund um das Museum, konnte in Zusammenarbeit und



Die Restauratorin Nina Heyer bei der Einrichtung der Vitrinen nach der Restaurierung der Objekte am 2. Sept. 2022;
Foto: Vanessa Marx

mit der Unterstützung des gemeinnützigen Beschäftigungsprojektes ASIST (Archäologisch Soziale Initiative Steiermark), das u. a. von der StAF (Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft m. b. H.) gefördert und finanziert wird, umgesetzt werden. Hier waren Karin Mursec und Johann „Hans“ Fuchs am Werk.



Karin Mursec und Johann „Hans“ Fuchs von ASIST, die uns im August bei den gärtnerischen Pflegearbeiten rund ums Museum unterstützt haben

Foto: Heinz Kranzelbinder

Wer arbeitet, muss auch („was G'scheits“) essen und trinken, sonst „wird das nix“. Gerhard Kaufmann, Nachbar des Museums, hat uns während der Arbeiten mit Getränken versorgt. Und für die „g'sunde Jause“ zwischendurch war auch gesorgt, wie man auf dem Foto sehen kann: Pünktlich „zur Jaus'zeit“ standen eines Tages Resi Schantl und ihre Enkel Emma und Julian vor dem Museum, dazu ein Leiterwagen mit Getränken und von Emma und Julian gerade zuvor aufgesammelten „Kronprinz Rudolf“.



Mit einer „gesunden Jause“ geht die Arbeit leichter von der Hand... meinen jedenfalls Emma und Julian und kommen uns auf der Baustelle besuchen. Vielen Dank liebe Emma, vielen Dank lieber Julian!

Foto: Heinz Kranzelbinder

Ja, und auf ein Crowdfunding-Posting auf Facebook hin, wo nach stunden- oder tageweiser Hilfe im Rahmen des Abbaus, der Reinigung, des Wiederaufbaus etc. der Inneneinrichtung gesucht wurde, haben sich auch einige hilfsbereite Personen gemeldet. Danke an alle die dabei waren!

Am Samstag, den 3. September, schließlich konnten wir mit einer Gruppe von Interessierten aus Wien auch die ersten Besucher und Besucherinnen nach den Renovierungsarbeiten im Museum begrüßen. (vgl. dazu den folgenden Beitrag)



Viele haben sich auf ein Crowdfunding-Posting unseres Vereins auf Facebook hin, in dem um stunden- oder tagesweise Mitarbeit gefragt wurde, gemeldet: Hier Maria Elßer aus Kirchberg a. d. Raab

Foto: Unterstützungsverein Römerzeitliches Museum Ratschendorf

Noch sind nicht alle Arbeiten abgeschlossen, aber es wird: Die Balken der Fenster sind abgenommen und ihr Anstrich wird im Laufe des Winters neu aufgebaut werden. Die Beleuchtung muss noch in einigen Bereichen repariert und teilweise ausgetauscht werden, das sollte im Laufe des Dezembers geschehen und der Boden wird im kommenden Jahr, in der wärmeren Jahreszeit, grundgereinigt und neu eingelassen. Dann, am 6. Mai 2023, wird unser Museum 33 Jahre alt sein – und dabei „da stehen“ wie neu. Ad multos annos, Römerzeitliches Museum Ratschendorf, auf viele weitere, gute Jahre in unserem Dorf und unserer Gemeinde!

„K&K – Kultur und Kulinarik“ besucht das Römerzeitliche Museum Ratschendorf

Am 26. Juli dieses Jahres erhielt ich eine E-Mail mit der Anfrage nach einem Termin für geführten Besuch des Museums. Eine Gruppe von rund 20 Freunden, die auf den Spuren der Römer schon in ganz Europa und Israel unterwegs waren, hatte sich für das heurige Jahr das Gebiet der Süd- und Südoststeiermark und hier im Besonderen das Steirische Vulkanland, als Ziel auserwählt. Hervorgegangen war die Gruppe aus dem Elternverein der Sir Karl Popper Schule in Wien, in der die kreative und fachliche Entwicklung der Schüler u. a. durch ein Modulsystem, das es den Schülern ermöglicht, unter Beachtung gewisser Leitlinien selbst auszuwählen, welche Fächer sie besuchen, besonders gefördert werden.

Die Gruppe, allesamt Liebhaber der römischen Kultur, nennt sich K&K – Kultur und Kulinarik. Geschlafen wurde in Tieschen, und von hier aus wurde auch die Gegend erkundet. Das Römerzeitliche Museum Ratschendorf war eines der Ziele.

Der Besuch des Museums war für Samstag, den 3. September vorgesehen.

Ich konnte den Termin nicht bestätigen, weil ich nicht wusste, ob die Renovierungsarbeiten am Museum bis dahin abgeschlossen sein würden. Eines war zu diesem Zeitpunkt jedenfalls gewiss: Es wäre eine kleine Sünde, würden wir nicht alles versuchen, den Besuch der Gruppe zu ermöglichen und das Museum bis zum 3. September soweit wieder adaptiert zu haben, dass man es jedenfalls besuchen könnte.

Nun, in der Nacht des 2. auf den 3. September war alles wieder an seinem Ort, das Museum geputzt und fit für die ersten Besucherinnen und Besucher. Kleinigkeiten, wie z.B. dass die Fensterflügel erst in der Woche darauf geliefert werden konnten und das Museum also noch keine Fenster hatte, spielten dabei keine so große Rolle, wollten die Gäste doch das Museum mit seinen Inhalten sehen und kennen lernen. Man freute sich, dass vieles schon, und nahm zur Kenntnis, dass einiges noch nicht „fertig“ war.



Die Gruppe „K&K – Kultur und Kulinarik“ am 3. September 2022 beim Besuch unseres Museums; Fotos: David Kranzelbinder



Es wurde, so denke ich, ein für beide Seiten interessanter und kurzweiliger Nachmittag. Auch wenn die Gruppe größere und „wichtigere“, geschichtsträchtigere Orte und Zeugnisse der Zeitenwende um Christi Geburt besucht hat und ihre Geschichte(n) kennt, so war doch dieses Leben im Kleinen, wie es sich hier darbot, die Grabhügel im Hügelstaudach und die Geschichte ihrer Erforschung, Geologie und Landschaft rund um die Helfbrunner Terrasse, der 7-Quellen-Weg und seine Besonderheiten, das mittelalterliche Angerdorf und schließlich unser kleines Museum und seine ungewöhnliche Entstehungsgeschichte, auch etwas „Besonderes“.



Ich zitiere dazu aus einer WhatsApp-Nachricht, die uns von Dr. Edgar Hauer, dem Administrator der Gruppe und Organisator der Reise, nach dem Besuch des Museums zugegangen ist: *Vielen Dank für die umfassende und erkenntnisreiche Führung. Ich gratuliere zur Neueröffnung des Museums, das schlicht, übersichtlich und auf das Wesentliche fokussiert ist.*



Der Nachmittag klang aus, wie es bei uns seit der Zeit, als Kelten und Römer hier friedlich neben- und miteinander gelebt haben, beim Besuch von Fremden wie von Freunden so Sitte ist: Unter dem Apfelbaum, bei einem Glas Mulsum.

Kleiner Tag der offenen Museumstür

Im heurigen Sommer konnte unser Museum, 32 Jahre nach seiner Eröffnung am 6. Mai 1990, umfassend saniert werden.

Dieser Kraftakt war nur möglich durch die Zusammenarbeit und das Miteinander vieler Personen und Institutionen. Eine wesentliche Voraussetzung für das Gelingen des umfassenden Projekts war die Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde und deren Unterstützung. Diese betraf vor allem die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Deutsch Goritz an den Gesamtkosten sowie die organisatorische Abwicklung der Co-Finanzierung durch Bund und Land. Dazu haben die Mitarbeiter unseres Bauhofs sowie die beteiligten Firmen in höchst engagierter Weise professionellste Arbeit geleistet.

Um allen, die an dieser nachhaltigen und zukunftsweisenden Sanierung unseres Museums mitgewirkt haben, Danke sagen zu können, und um kurzfristig wenigstens den unmittelbar angrenzenden Nachbarn des Museums die Gelegenheit eines unbeschwerteten Besuchs des renovierten Museums bieten zu können, hatte der Unterstützungsverein Römerzeitliches Museum Ratschendorf am Sonntag, den 23. Oktober zwischen 10:00 und 12:00 zu einem „Kleinen Tag der offenen Museumstür“ geladen.



Besucherinnen und Besucher beim „Kleinen Tag der offenen Museumstür“ am 23. Oktober 2022

Foto: Heinz Kranzelbinder

Im Laufe des Vormittags haben schließlich rund 40 Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit genützt, das „neue“ Museum zu sehen. Neben LAbg. Bundes- und Gemeinderat Andreas Lackner waren Bgm. Heinrich Tomschitz und VzBgm. Gerhard Kaufmann sowie Gemeinderäte, Ortsvorsteher und Mitarbeiter der Gemeinde gekommen. Altbürgermeister Anton „Toni“ Stradner, der das Museum am 6. Mai 1990 eröffnet hat, war in Begleitung seiner Frau Resi dabei, dazu viele Nachbarn, Freunde und junge Familien mit ihren Kindern.

Es waren zwei wunderbare Stunden mit euch. Schön, dass ihr da wart.

Berichte: Heinz Kranzelbinder / Unterstützungsverein
Römerzeitliches Museum Ratschendorf



Brauchtumsverein Ratschendorf



Für die Mitglieder des Brauchtumsvereins Ratschendorf neigt sich ein erfolgreiches Vereinsjahr dem Ende zu.

Wir möchten uns bei der Bevölkerung für die Unterstützung im Laufe des Jahres bedanken und wünschen ein frohes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Die Mitglieder des Brauchtumsvereins Ratschendorf



**Frohe
Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr
wünscht**



***Bodenverlegung und
Trockenbau Markus Patzelt
und sein Team***



BORG Bad Radkersburg



Neuer Sport-Schwerpunkt und neues Instrumentalfach am Borg Bad Radkersburg

Im Turnsaal des Borg Bad Radkersburg herrscht ab dem nächsten Schuljahr reges Treiben: Nach dem Motto "Fitness erleben" bekommt der Naturwissenschaftliche Zweig mit "Gesundheit und Sport" einen neuen Schwerpunkt für Sportbegeisterte.

Am Borg werden geboten: Populärmusik-, Sprachen- und Naturwissenschaften-Zweig sowie die mit Zusatzausbildung Matura +, welche den Schülern einen Lehrabschluss als Bürokaufmann oder Medienfachmann ermöglicht. "Trotzdem wird an uns zunehmend stärker der Wunsch nach mehr sportlicher Ausbildung herangetragen", erklärt Direktor Hannes Schuster den Schritt zum neuen Sport-Schwerpunkt.



Für Sportbegeisterte eröffnet das Borg Bad Radkersburg ab dem nächsten Schuljahr einen Sport-Schwerpunkt © Borg Bad Radkersburg

Ab der sechsten Klasse sind dann wöchentlich sechs Stunden "Gesundheit und Sport" garantiert: Diese setzen sich aus polysportivem Sport, Fitness sowie Gesundheit zusammen. In der siebten und achten Klasse werden die Schüler zum Fit-Sport-Instruktor vorbereitet, außerdem werden "Mental Health", "Gesundheitsmanagement" und "Public Health" unterrichtet.

Im Populärmusikzweig ist das Instrumentalfach "Music Production" neu: Dabei werden die Schüler in Sachen Musikproduktion, Tontechnik und DJing ausgebildet. Präsentieren können sich die jungen Talente bei Live-Konzerten und CD-Produktionen im "CyBORGStudio", dem haus-eigenen Tonstudio.



Musische Talente können im 'CyBORGStudio' eigene Songs aufnehmen © Borg Bad Radkersburg

Bericht: Dir. Mag. Hannes Schuster





- Versicherungen
- Vorsorge
- Leasing



QR-Code scannen
Kontaktinformationen gleich speichern



Ich wünsche allen ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles Gute, viel Glück
und vor allem Gesundheit für
das neue Jahr 2023

Ihr regionaler Berater:
Thomas Kohlroser
Mobil: +43 660 65 82 147
E-Mail: thomas.kohlroser@uniqa.at

www.uniqa.at
Mehr Angaben finden Sie auf www.uniqa.at in unserem Produktinformationsblatt.



Werbung

Ihr regionaler Ansprechpartner für
Telekommunikationslösungen, GPS
Tracking Service, Interaktive
Whiteboards, Digital Signage
Lösungen und Business Lösungen
von DREI.

Bei Interesse freue ich mich auf Ihre
Kontaktaufnahme unter 06602005000
oder office@solution-consult.at



**SOLUTION
CONSULT**
HARALD LIST



AVAYA CLOUD OFFICE®
by RingCentral





Süßspeisen auf Bestellung



Individuell gestaltete Kreationen aller Art für jeden Anlass:

-  Torten
-  Kuchen
-  Stückdesserts
-  Stillkugeln, Kraftkekse
-  Cupcakes, Cake Pops
-  Weihnachtskekse

Sabrina Puntigam-Ladler

Konditormeisterin

Krobathen 45, 8483 Deutsch Goritz, 0676 686 0003



Frohe Weihnachten
und ein gesundes,
glückliches neues Jahr!

Sabrina
Puntigam-Ladler





LIMA – Gedächtnistraining mit Spaß



Herzlich Willkommen bei der **LIMA Gruppe**. LIMA bedeutet Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm für Menschen ab etwa 60 Jahren.

Durch unterschiedliche Methoden und Übungen, die in den regelmäßigen Treffen praktiziert werden, wird das Gedächtnis trainiert. Aber auch Bewegungsabläufe werden in den Gruppentreffen eingebaut, um weiterhin beweglich und entspannt zu bleiben, Alltagskompetenzen werden gefördert und aktuelle Informationen vermittelt.



Nicht zu vergessen, der Lebenssinn, den wir im gemeinsamen Austausch von Biographischen Erzählungen, Spiritualität und in der Lebensfreude immer wieder aufs Neue entdecken.



Wir sind in Deutsch Goritz bereits eine sehr lustige Runde von 7 Frauen, die im Mai und Juni schon eine erste LIMA-Runde absolviert haben und schon mit großer Freude auf die Fortsetzung im Herbst warten.

Wir würden uns freuen, wenn wir noch weitere Senioren und Seniorinnen aus Deutsch Goritz in unserer Runde willkommen heißen dürfen. Einfach zur kostenlosen Schnupperstunde kommen und sich vom Gedächtnistraining mit Spaß selbst überzeugen ☺

LIMA-Referentin Christine Schwarzenberger, leitet bereits seit mehreren Jahren LIMA Gruppen und ist überzeugt, dass LIMA älteren Menschen dabei hilft, sich gesund und geistig fit zu halten und das eigene Älterwerden sinnvoll zu gestalten.



LIMA Gruppe Deutsch Goritz

Kursort: Gemeindesaal Deutsch Goritz,
8483 Deutsch Goritz 16

Schnuppertermin: 20. Jänner 2023,
8.30 - 10.00 Uhr, kostenlos

Neuer Kursbeginn: Freitags 8.30 - 10.00 Uhr
am **3.2., 10.2., 17.2., 24.2., 10.3.**

Kosten: 5er Block: € 37,50

Interessierte dürfen gerne am 20.1. zum Kennenlernen dazukommen.

Bei Interesse bitte um Anmeldung beim Eltern-Kind-Zentrum in Weixelbaum 51

Fr. Bettina Öttl unter 0664 3430440 oder Mail:
ekiz.radkersburg@aon.at

♥ Wir freuen uns auf DICH ♥



*Frohe Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr
wünschen Euch*



ELTERN-KIND-ZENTRUM



Gut begleitet von Anfang an

Hebamme Carina Summer aus Ratschendorf hat im September in den Räumlichkeiten des EKIZ ihre Ordination eröffnet. Hebammen sind Wegbegleiterinnen von Anfang an, denn Fragen rund ums Kind und Elternschaft tauchen schon vor der Geburt auf. Die Suche nach einer Hebamme gestaltet sich für viele Familien immer schwieriger. Umso mehr freuen wir uns über die Kooperation mit Carina Summer im Eltern-Kind-Zentrum in Weixelbaum.



Bettina Öttl, EKIZ Leiterin und Carina Summer, Hebamme

In Kooperation mit dem EKIZ finden jetzt regelmäßig folgende Kurse statt.

- ♥ Eltern werden... was kommt da auf uns zu?
Geburtsvorbereitung für Paare
- ♥ Bewegt und aktiv in der Schwangerschaft
- ♥ Mama macht sich fit – Rückbildung mit Baby

HEBAMME CARINA SUMMER

LEISTUNGEN

Mutter-Kind-Pass Untersuchungen
Hebammensprechstunde
Akupunktur
Geburtsvorbereitung
Stillvorbereitung/-beratung
Gewichtskontrollen
Hausbesuche
Homöopathie

TERMINVEREINBARUNG UNTER
0664-4177094 oder
carina.summer@gmx.at

Natürlich können auch alle Angebote wie die Hebammensprechstunde, Mutter-Kind-Pass-Untersuchung, Akupunktur, Stillvorbereitung uvm. in den Ordinationsräumen von Carina Summer in Anspruch genommen werden.

Wir freuen uns auf jeden Fall sehr über die Zusammenarbeit mit Carina und freuen uns auf den Besuch vieler werdender Eltern und Eltern mit ihren Babys bei uns in Weixelbaum.

Neu ist seit September auch das **"Babycafe"** im EKIZ, bei dem Babymamas und auch Papas die Möglichkeit zum Austausch geboten wird. Begleitet werden sie dabei von Kindergartenpädagogin Petra Schilli und Hebamme Carina Summer.

Nächste Online-Elternbildung:

„Papa was hat denn die Oma? – Kindern Demenz erklären“

Mittwoch 11. Jänner 2023, 19.30 Uhr online via ZOOM, Anmeldung notwendig.

...viele weitere Kurse finden Sie in unserem Kursprogramm.

Auf unserer Homepage können Sie immer alle aktuellen Veranstaltungen einsehen.

www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at

Angebote Schwangerschaft - Geburt - Babyzeit

BABYCAFE

FÜR BABYS BIS CA. 1 JAHR

Das erste Babyjahr bringt beinahe täglich neue Erfahrungen und Herausforderungen mit sich. Das Babycafe bietet Müttern und Vätern mit ihren Babys die Möglichkeit Fragen zu stellen, neue Kontakte zu knüpfen und sich in einer ungezwungenen und gemütlichen Atmosphäre auszutauschen.

Termine: Freitags im EKIZ wöchentlich, jeweils 09:30 – 11:00 Uhr

Kosten: 3 Euro, für Mitglieder kostenlos

Ort: EKIZ

Leitung: Petra Schilli, Kindergartenpädagogin
Carina Summer, dipl. Hebamme

Bei unseren wöchentlichen Treffen wird gesungen, gespielt und aktuelle Themen rund um das Baby werden behandelt.

KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG!



WIKI Krippe Deutsch Goritz

„Halli hallo, halli hallo, jetzt sind wir wieder da...“ mit diesem Lied begrüßen wir uns oft beim Morgenkreis in der Krippe. Ein neues Krippenjahr hat für uns im September begonnen, wir freuen uns, dass sich alle neuen Kinder bereits so wunderbar bei uns eingelebt haben. An den ersten Tagen der Eingewöhnung waren die Eltern als wichtige Bezugspersonen für die Kinder in der Krippe dabei und gaben den Kindern damit die nötige Sicherheit. So konnten langsam und behutsam tragfähige Beziehungen und Bindungen entstehen. Wir sind jedes Jahr begeistert, dass die Zusammenarbeit mit den Eltern stets so harmonisch und gut verläuft und wir von Beginn an ein gutes Miteinander erleben können. Ein herzliches Danke allen Eltern dafür!



Unsere Gruppe, die derzeit 12 Kinder umfasst, wird bis Februar größer, es wird noch ein weiteres Kind dazukommen. Den Jahresschwerpunkt haben wir in diesem Jahr auf das **Erleben von Musik** gelegt. Lieder singen, Instrumente ausprobieren und Instrumente selbst herstellen, Musik, verschiedene Töne und Klänge hören, Klanggeschichten, Tänze... all das und vieles mehr wird uns das ganze Jahr über begleiten.



Das **Erntedankfest** konnten wir miteinander in der Kirche feiern und als ersten gemeinsamen Höhepunkt erleben.

Nun sind die Vorbereitungen für das **Laternenfest** in vollem Gange, zu dem wir heuer wieder alle Eltern, Geschwister, Großeltern... einladen können.

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause, wo nur mit den Kindern am Vormittag gefeiert werden konnte, freuen wir uns wieder sehr auf ein gemeinsames



Fest. Die Geschichte vom Hl. Martin, der mit dem Bettler seinen warmen Mantel teilte, erzählen wir den Kindern in einfachen Worten. Die Legende fasziniert die Kinder jedes Jahr aufs Neue. Mit Umhang, Helm, Steckenpferd und Schwert spielen unsere Kinder anhand eines Liedes die Geschichte nach und haben viel Freude daran, in die Rolle des Hl. Martin zu schlüpfen. Wie und was können auch wir teilen? Dieser Frage spüren wir mit den Kindern nach und teilen miteinander einen Apfel, ein Stück Brot.



Da wir heuer IGEL-Laternen herstellen, beschäftigen wir uns sehr mit diesen stacheligen Tieren und hören viel über das Igel-Leben, betrachten Bilder, hören Geschichten, sprechen Gedichte und singen Lieder dazu.



Auch hat der **Herbst** mit seinen vielen Früchten und den bunten Blättern viel Interessantes für uns zu bieten. Den Herbst mit allen Sinnen erfahrbar zu machen, ist uns ein großes Anliegen. So können die Kinder mit Mais, Kastanien, Blättern und Nüssen spielen, experimentieren und vielfältige Erfahrungen sammeln.



An ein paar Herbsttagen konnten wir in den Wald spazieren und viel Interessantes entdecken. Im kreativen Gestalten brachten die Kinder ihre Erfahrungen zum Ausdruck und gestalteten bunte, fantasievolle Werke.



Eine besondere Überraschung gab es für uns Mitte November! Von der **Firma Gady aus Deutsch Goritz** wurden unseren Krippenkindern ein Traktor mit Anhänger, sowie ein Traktor-Bobbycar und zwei Plüsch Autos als Geschenke überreicht! Die Freude war riesengroß! Fasziniert und begeistert waren die Kinder vom großen Traktor, mit dem ein Mitarbeiter der Firma Gady zu uns in die Krippe fuhr. Es war ein besonderes Erlebnis, als die Kinder in die Fahrerkabine klettern und den Traktor bestaunen konnten.



Vielen herzlichen Dank für diese schönen Geschenke, die Kinder werden viel Freude damit haben!

Wir freuen uns mit den Kindern auf eine ruhige und schöne **Adventszeit** und wollen mit einem „Adventritual“ rund um den Adventkranz schöne stimmungsvolle, gemeinsame Stunden verbringen. Die **Nikolausfeier** im Advent ist ein besonderer Höhepunkt, darauf freuen sich alle! Wir erzählen im Vorfeld Geschichten aus dem Leben des hl. Nikolaus und singen Lieder, dabei können auch die Kinder in die Rolle des heiligen Mannes schlüpfen und Gaben austeilen. Nach dem Besuch des hl. Nikolaus bekommt die Feier mit einer guten gemeinsamen Jause einen schönen Abschluss.



Lebkuchen backen, Weihnachtssterne basteln, Adventkalender öffnen im Kerzenschein, Geschichten hören, Weihnachtslieder singen... all das werden wir in der Vorweihnachtszeit mit den Kindern erleben und uns so auf das schöne Fest einstellen.

„Adventszeit ist, wenn in langen, dunklen Nächten ein Licht die Welt erhellt.“

*Das Team der Kinderkrippe
wünscht allen eine schöne, ruhige Advents-
und Weihnachtszeit
und alles Gute und viel Gesundheit
für das neue Jahr 2023!*

Bericht: Hemma Plaschg



SALON HAIR-GRICHT





Waltraud Zacharias



Sandra Schillinger

Salon-HAIR-Gricht • Ratschendorf 32 • 8483 Deutsch Goritz • 03474 72 81 • www.HAIR-Gricht.at
 Di. 8 - 12 und 13.30 - 18 • Mi. 8 - 12 und 14 - 20 • Do. 8 - 14 • Fr. 8 - 12 und 13.30 - 18 • Sa. 7.30 - 14

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Kindergarten Deutsch Goritz



Der goldene Herbst verliert langsam seinen Zauber, Nebelschwaden begleiten uns fast täglich im Alltagsstart, der Wald lichtet sich und die Tiere in der freien Natur bereiten sich auf eine zehrende Zeit vor. So zogen die Tage und Wochen bei uns im Kindergarten auch vorüber und wir befinden uns mitten in den Weihnachtsvorbereitungen.



Gleichzeitig hat der Herbst viele bleibende Spuren und Eindrücke bei uns im Kindergarten, sowie bei den Kindern hinterlassen. In den ersten Wochen des Kennenlernens stand der Aufbau von Beziehungen sehr im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit. Beziehungen zu jedem einzelnen Kind wollten aufgebaut, erste Vertrautheiten etabliert und bestehende Verbindungen wiederbelebt und gepflegt werden. Dazu nahmen wir uns besonders viel Zeit, stellten die wichtigste Form des kindlichen Lernens, das SPIEL, in den Mittelpunkt. So konnte den Kindern viel Orientierung gegeben, klare Alltags- und Ordnungsstrukturen eingeführt und Sicherheit zum Ankommen vermittelt werden.



Mit der Zeit hat der Herbst richtig Fahrt aufgenommen und gemeinsam tauchten wir in die Thematik Apfel, Kastanie und Kürbis ein, erarbeiteten dabei deren Lebenszyklus, Lieder, Fingerspiele erkundeten unser ländliches Umfeld und die damit verbundenen Alltagsarbeiten in der freien Natur.

Herr Leo Blas, ein Kindergartenvater, hat sich heuer bereiterklärt für uns einen Vormittag lang, Kastanien zu braten, sodass wir ein kleines, internes Herbstfest feiern konnten. Der Gaumenschmaus war in den leuchteten Kinderaugen zu erkennen, danke für deine Zeit und für das professionelle Braten. Parallel dazu haben wir mit „Elmar dem Elefanten“ die Grundformen Quadrat, Rechteck und Kreis auf unterschiedlichen Lernebenen erarbeitet und vertieft.



Im November hat uns die Legende des Hl. Martin in Form von Liedern, Fingerspielen Geschichten, Bewegungseinheiten und Sprüchen begleitet. Im Zentrum dabei steht die Werte- und Ethikbildung mit der Schwerpunktlegung zum Thema Nächstenliebe, Empathie und Hilfsbereitschaft.



Am 11.11. starteten wir am Gelände des Kindergartens mit unserem Martinsfest, stellten dabei sein Leben und sein Wirken als Bischof dar, spendeten Nächstenliebe für unsere Mitmenschen und trugen mit unseren bunten Laternen das Licht der Hoffnung durch Deutsch Goritz.

Die Familie Bader nahm sich danach um unser leibliches Wohl an, versorgte hungrige und durstige Gäste und nahm so dem Kindergarten-Team eine große Last an Vorbereitungsarbeiten ab. Im Zuge dessen bekamen alle Kindergartenkinder eine wohl verdiente Jause gesponsert. Hierbei wurden wir von der Steiermärkischen Sparkasse, insbesondere von Herrn Alfred Klöckl, finanziell unterstützt. Dafür möchten wir uns im Namen aller Kinder sehr bedanken!



Danach klopfte bereits der Advent an unsere Kindertentüren, und wir, das Team vom Kindergarten und einige Eltern, trafen uns an einem Nachmittag, um Adventkränze für unsere Adventaktion zu binden und zu gestalten. Auch heuer durften wir wieder 50 Kränze kreativ gestalten und caritativ veräußern. Mit den Einnahmen werden Spielmaterialien für unsere Kindergartenkinder gekauft, danke für diese großartige Mithilfe!! Auch hierbei wurden wir von einem heimischen Betrieb unterstützt. Familie Lembäcker-Pein spendete die Hälfte der benötigten Tannenzweige. Danke für diese wertschätzende Kooperation und Unterstützung!

Im Dezember starteten wir auch wieder mit unseren ersten Entwicklungsgesprächen, welche für unsere Schulanfängereltern der erste Schritt, in Richtung Schule bedeutet. Diese Gespräche finden immer auf eine sehr wertschätzende, ressourcenorientierte und unterstützende Ebene statt. Das Vertrauen und die Aufrichtigkeit, welche wir in diesen Gesprächen spüren und die uns dabei entgegenkommt, ist immer sehr groß, das ehrt und freut uns besonders.

Den Start in die Adventszeit übernimmt traditionell immer unser Diakon Pater Gustav Stehno, dabei kommt er zu uns, segnet unsere Adventkränze und begleitet uns religionspädagogisch hinein in eine sehr ruhig geplante Zeit. Ein weiterer Höhepunkt stellte der Besuch, des Hl. Bischof Nikolaus dar. Diese verantwortungsvolle Rolle übernahm heuer ein sehr liebevoller Opa, Herr Tuscher vielen Dank für deine kostbare Zeit und behutsamen Worte.

*Allen Lesern wünschen wir vom
Kindergarten-Campus Deutsch Goritz
friedvolle Weihnachten, einen schmackhaften
Weihnachtsschmaus und eine freudvolle Zeit
im Kreise eurer Lieben!*

*Bericht:
Kindergartenleiterin Verena Edelsbrunner*

*Sponsoring:
Lembäcker-Pein, Sparkasse*

FROHE
WEIHNACHTEN

Steiermärkische
SPARKASSE 

UND EIN
ERFOLGREICHES
NEUES JAHR!

Von Anfang an war es unser Zweck, allen Menschen – unabhängig von Status, Nationalität, Glauben, Geschlecht und Alter – Zugang zu Wohlstand zu ermöglichen: eine Überzeugung, die Krieg und Frieden, Zusammenbruch und Aufbau, Wirtschaftskrise und Wirtschaftsboom überdauert hat. Vor rund 200 Jahren haben wir mit dieser Idee unsere Türen geöffnet und seitdem nicht mehr geschlossen. Und sie ist heute wichtiger denn je. **Denn unser Land braucht Menschen, die an sich glauben. Und eine Bank, die an sie glaubt.**



Volksschule Ratschendorf

„Wir bringen kunterbunte Töne in Bewegung“



Foto De Monte

Das Schuljahr 22/23 steht an der VS Ratschendorf unter dem Motto:

„Wir bringen kunterbunte Töne in Bewegung“

Die Schwerpunkte liegen in der Musik und in der Bewegung! Wir wünschen unseren 82 Schüler*innen und den Eltern ein schönes gemeinsames musikalisches und bewegtes Schuljahr 22/23!

Unser erster Schultag

Am 12. September war es endlich soweit. 22 Kinder starteten in der Volksschule Ratschendorf in das neue Schuljahr!



Die Kinder freuten sich schon sehr auf das Lesen, Rechnen und Schreiben und haben vom ersten Schultag an motiviert mitgearbeitet. Wir freuen uns auf ein schönes Schuljahr!



Verkehrserziehung mit der Polizei Mureck

Am Freitag, 7. Oktober 2022, besuchte die Polizei Mureck die 1. und 2. Klasse.

Zuerst wurde mit den Kindern in der Klasse über die Gefahren des Straßenverkehrs gesprochen und wie man richtig die Straße überquert.



Anschließend übten die Kinder fleißig das Überqueren der Straße beim Zebrastreifen.

Ein großes Danke an die Polizei Mureck für die gemeinsamen Übungsstunden!

Freiwillige Radfahrprüfung

Die Schüler*innen der 4. Klasse legten im Oktober die freiwillige Radfahrprüfung ab. Alle Kinder bestanden die schriftliche Prüfung.

Danach gab es unter Aufsicht von Herrn Heinz Krassnitzer von der Polizei Mureck, die praktische Prüfung. Die Anspannung und Aufregung war groß.



Schließlich freuten sich alle 15 Schüler*innen über einen erfolgreichen Abschluss!

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen sichere und unfallfreie Fahrten mit dem Fahrrad!

Tierischer Besuch am Welttierschutztag

Am Dienstag, 4. Oktober 2022 war der Welttierschutztag. Deshalb besuchte uns im Sachunterricht ein kleines Entenküken.

Die Kinder der 1. Klasse waren sehr begeistert von der Überraschung und freuten sich über den tierischen Besuch.





Hopsi Hopper Spielefest

In der ersten Schulwoche fand unser Hopsi Hopper Spielefest statt.



Insgesamt standen 8 Stationen mit Hüpfburg, Geschicklichkeitsübungen, Teamspielen und Konditionsübungen für unsere Schüler*innen zur Verfügung.



Es war ein sportlicher Vormittag und ein gegenseitiges Kennenlernen für unsere Schulgemeinschaft! Der Elternverein sorgte für Speis und Trank! Herzlichen Dank!



Unsere 3. Klassen beim ÖAMTC-Projekt „Hallo Auto!“

Die 3.a und die 3.b Klasse durfte im Rahmen des vom ÖAMTC organisierten Projektes „Hallo Auto!“ Erfahrungen zur Formel: „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ machen.



Die Kinder lernten, wie lange ein Auto braucht um anzuhalten, wie man sich richtig als Fußgänger im Straßenverkehr verhält und sie durften sogar selbst mit dem ÖAMTC Auto den Bremsweg beim eigenständigen Bremsen ausprobieren. Es war ein unvergessliches Erlebnis, das mit dem „Hallo Auto! – Führerschein“ belohnt wurde.



Schrotty und Engy – Das Alt-Mach-Neu-Mobil!

Am 22. September durften die Kinder der beiden dritten Klassen an dem Umweltprojekt Schrotty und Engy teilnehmen. Mit „Schrotty und Engy“ verwandelte sich der Turnsaal, der Schulhof und eine Klasse zeitweilig zum Werk- und Experimentierfeld.



Dabei entstanden die Prinzipien der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes beim Upcycling eines T-Shirts in einen Rucksack, erneuerbare Energien beim Erzeugen von Strom mit einem Fahrrad und soziales Engagement beim Herstellen eines eigenen kleinen Ökosystems in Form eines Flaschengartens. Ziel ist es dabei, Ressourcenschonung auf kreative Art zu erlernen.



Im Erlebnispark Vulkanija lernten die Kinder nicht nur über die Besonderheiten der Vulkane, geologischer Eigenschaften unseres Planeten und über Goričko, sondern erlebten den Vulkanausbruch quasi live mit.



ERASMUS Ausflug nach Kuzma – Erlebnispark Vulkanija

Die Kinder der 3.a und 3.b Klasse durften das erste Mal an einem ERASMUS-Ausflug im Rahmen unseres Projektes: Kultur, Koexistenz und Sprache durch gemeinsame Geschichte und



regionale Besonderheiten im Steirischen Vulkanland, teilnehmen. Sie wurden zu einem Treffen mit der Partnerschule „osnovna sola Kuzma“ nach Slowenien eingeladen.

Es wurde ein Programm im Schloss Grad und in Vulkanija vorbereitet.

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn von Weihnacht verstanden.“

(Roswitha Bloch)

Das gesamte Team der VS Ratschendorf wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest mit viel kostbarer Zeit!

Texte und Fotos:

Foto De Monte, OSR VD Anita Scheibelhofer und Lehrer*innen der VS Ratschendorf

„Was der Mensch vom Pferd lernt, ist wertvoller als das, was der Mensch dem Pferd je beibringen könnte“ – In diesem Sinne wünsche ich allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2023!



ANDOR ZAMBO

Ihr Hufschmied

- Andor Zambo Hufschmied
- A - 8493 Klöch 63
- Telefon: +36 30 547 9664
- Mail: hufschmied.andor@gmail.com



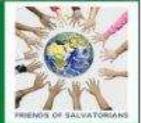
Mein Großvater (im Bild 5. von links) war Hufschmied aus Leidenschaft, was mich schon als Kind faszinierte. Diese Leidenschaft wurde für mich zur Berufung und ließ mich zum Hufschmied werden. Pferde sind mein Herz und meine Seele. Deshalb übe ich meine Arbeit mit sehr viel Hingabe aus. Die Hufpflege, die Hornkorrektur und der Hufbeslag sind ein wesentlicher Bestandteil gesunder Pferdehaltung, und ich trage das Meine dazu bei. Ich freue mich auf Ihren Auftrag!

Ihr Hufschmied Andor Zambo, Mitglied der Wirtschaftskammer Steiermark



Jesus ist als das Licht
in die Welt gekommen,
damit keiner, der an ihn glaubt,
länger in der Dunkelheit
leben muss.

Joh 12,46



Die Friends of Salvatorians
wünschen der gesamten Bevölkerung
FROHE und GESEGNETE Weihnachten.

Möge das Licht Gottes
auch im kommenden Jahr
auf Sie und Ihre Familie scheinen.

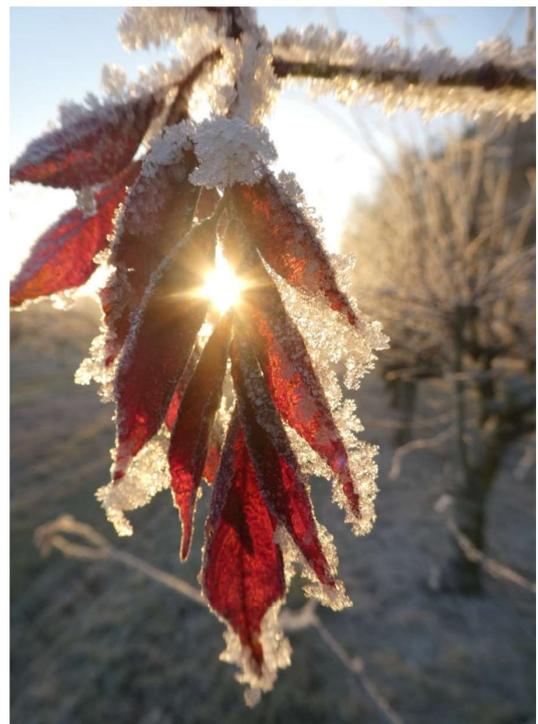
Spendenkonto: AT14 3831 2000 0018 5066



GANGL'S FRUCHTSAFT
Obstbau Gangl
SAFTEREI Gangl GMBH
& TEAM

Wir wünschen allen unseren Kunden
und Bewohnern
der Gemeinde D. Goritz

eine besinnliche
Weihnachtszeit,
viel Gesundheit
und Erfolg
im Neuen Jahr!





Mittelschule Deutsch Goritz

Begrüßung – Erste Klasse

Am 12.09.2022 durften wir in der ersten Klasse 16 neue Gesichter in der Mittelschule Deutsch Goritz begrüßen.



In der ersten Schulwoche konnten wir uns voller Motivation und Geschick beim Halbtagswandertag im Motorikpark in Gamlitz besser kennenlernen.



Wir freuen uns auf tolle, lehrreiche Jahre in der Mittelschule und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Lisa Maria Wolf, BEd

ALLES IN BEWEGUNG

In diesem Schuljahr sind nicht nur 16 neue Gesichter in der ersten Klasse, sondern auch im Lehrer:innenkollegium hat sich einiges getan.



Sechs neue Lehrpersonen geben ab nun ihr Bestes, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihre Zukunft vorzubereiten. Das Jahresmotto an der Schule könnte mit „Alles in Bewegung“ nicht treffender sein.

Wandertag in den Motorikpark Gamlitz

In der ersten Schulwoche begaben sich die Schüler:innen der MS Deutsch Goritz auf einen Wandertag in den Motorikpark Gamlitz. Der Weg folgte über 41 Stationen, die für bestes Konditions-, Koordinations- und Motorik-Training sorgten.



Ganz nach unserem Jahresmotto „Alles in Bewegung“ tobten sich die Schüler:innen bei unserem ersten gemeinsamen Ausflug mit dem neuen Lehrer:innenteam aus. Auf dem Rückweg zurück in die Schule erzählten die Schüler:innen begeistert von ihren Erlebnissen.



Mobilitätswoche

Alle Schüler:innen der MS Deutsch Goritz waren anlässlich der europäischen Mobilitätswoche (19. bis 23. September) eingeladen mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen. Als Belohnung gab es Gutscheine von der Bäckerei Binder im Wert von 2 Euro für jeden Tag, an dem der Schulweg mit dem Fahrrad zurückgelegt wurde.



An der MS Deutsch Goritz nahmen knapp 40 Kinder an dieser Aktion teil und es wurden in dieser Woche 174 Gutscheine ausgegeben.



Schülerliga

Am 10.11.2022 haben einige fußballbegeisterte junge Talente unsere Mittelschule bei einem Schülerligaturnier auf der Sportanlage in Wieden vertreten. Am Spielfeldrand wurde die Truppe von Herrn Paukovitsch bei ihren fünf Spielen fachkundig unterstützt. Durch ihr großes Engagement und ihr Können konnten sie einen guten 4. Platz erreichen. Wir gratulieren herzlich zu dieser Leistung.



Betriebsbesichtigung Peterquelle Deutsch Goritz – 3. Klasse

Nach langer coronabedingter Pause konnten die 3. Klassen im Rahmen des Faches Berufsorientierung eine Betriebsbesichtigung durchführen.



Am Mittwoch, 12.10.2022 besuchten sie die Peterquelle Deutsch Goritz. Dort bekamen sie Einblick in die Produktion und erfuhren, welche Berufsgruppen im Unternehmen beschäftigt sind. Am Ende der Besichtigung gab es einen Durstlöscher für den Fußmarsch zurück in die Schule. Vielen Dank an die Peterquelle und Herrn Wurzinger!

Elisa Tischler, BE

Berufspraktische Tage 2022

Die Schüler:innen der 4. Klasse der MS Deutsch Goritz absolvierten vom 18.10.–20.10.2022 die Berufspraktischen Tage großteils bei Firmen im Bezirk Südoststeiermark. Wir möchten uns bei diesen recht herzlich für die kompetente Betreuung bedanken. Für die Schüler:innen waren die Berufspraktischen Tage zwar oft fordernd und anstrengend, aber auch sehr lustig, interessant und lehrreich. Als Abschlussarbeit präsentierten sie ihre Erfahrungen der 3. Klasse.



Smartboards

Die Digitalisierung schreitet an der MS Deutsch Goritz weiter voran und wir können nun zwei interaktive Whiteboards der Marke CTouch nun unser Eigen nennen. Die 86 Zoll großen Smartboards lassen sich ganz einfach wie der Touchscreen eines Smartphones bedienen und bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Großer Dank an den Bürgermeister Herrn Heinrich Tomschitz und an Herrn Harald List für die Organisation sowie für den reibungslosen Ablauf bei der Installation.



Die Direktion und das Lehrerteam der MS Deutsch Goritz wünschen den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie der Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023!



Frühstücksbuffet
€ 17,90



Zimmer – Studios – Apartments
03474/ 8300 – info@stockers-dorfhotel.at



„Dem Geld darf man nicht nachlaufen,
man muss ihm entgegengehen!“
(Aristoteles Onassis)

Und wir begleiten Sie dabei!

Unsere Leistungen

-  laufende Buchhaltung
-  Personalverrechnung
(alle Kollektivverträge)
-  Bilanzbuchhaltung

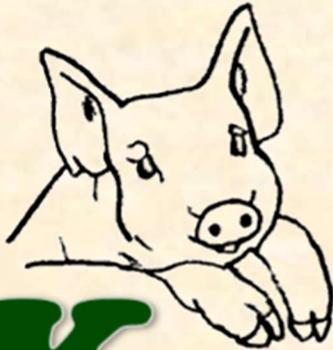
Schell & Stocker Bilanzbuchhaltungs OG

Deutsch Goritz 42 | 8483 Deutsch Goritz
Presstal 54 | 8462 Gamlitz

www.schell-stocker.at | office@schell-stocker.at

Doris Schell Tel.: 0664 250 62 19 | Birgit Stocker Tel.: 0664 250 62 13





*Familie Kaufmann wünscht all ihren
Kunden sowie der gesamten Bevölkerung
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein „saugutes“ neues Jahr 2023!*

Kaufmann

DIREKTVERMARKTUNG

**AB HOF VERKAUF VON
FLEISCH- UND SELCHWAREN
GRILLSPEZIALITÄTEN**

*... Alles vom Schwein,
regional muss es sein!*

Ratschendorf 30, 8483 Deutsch Goritz
Tel.: 03474/8444, Mobil 0664/3450222
Email: kaufmann.gk@a1.net



Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache
dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke
die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas
mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt
und begreift
was der Stumme ihm sagen will,
wenn das Leise laut wird
und das Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige
wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel
ein winziges Licht Geborgenheit,
helles Leben verspricht,
und du zögerst nicht,
sondern du gehst so wie du bist
darauf zu,
dann, ja dann fängt Weihnachten an.

(Rolf Krenzer)

cabalo
weife abar alounge

**Ein besinnliches
Weihnachtsfest, erholsame
Feiertage und ein
erfolgreiches und gesundes
neues Jahr 2023 wünschen
Hermine und Jürgen**





Schildhof Lift

Oktober 2022 – Ein abwechslungsreicher Monat für das Schilift Team

1. Oktober: 10 Jahre Ressourcenpark Ratschendorf und 35 Jahre Abfallwirtschaftsverband Radkersburg

Es war ein großartiges Jubiläum – wir durften die Gäste mit regionalen Speisen bekochen.



Polenta-Rolle, Koteletts, Bratwürstel, Leberkäse und selbstgemachten Kartoffelsalat. Es gab eine Versteigerung, wo wir nach dem Musikverein Deutsch Goritz, den 2. Platz erreichten. Eine tolle Vase mit Blumen und einen Stehtisch – alles aus Recyclingmaterial gebastelt - war unser Preis.



Kastanienbraten

Am 8. und 15. Oktober gab es Sturm und Kastanienbraten am Schilift. Der Pensionistenverband Ratschendorf besuchte uns sehr zahlreich. Dafür ein herzliches Danke!



26. Oktober: Familienwandertag der Gemeinde Deutsch Goritz

Große und kleine Wanderer machten sich auf den Weg. Start und Ziel war am Schildhoflift. Es wurden 9,6 km zurückgelegt. Der gemütliche Teil beim Ziel begann mit Kürbissuppe, Wiener Schnitzel und Kartoffelsalat - alle Zutaten aus heimischer Produktion. Die leckeren Nachspeisen rundeten das Mittagessen auf.



Heuer begrüßten wir erstmals am Gelände die Hausimkerei Seidl. Der Bienenzuchtverein verwöhnte uns mit kleinen Köstlichkeiten aus den verschiedensten Honigsorten. Dazu gab es für die Kinder viele Bilder von Bienen zum Ausmalen. Der Losverkauf mit den tollen Preisen zauberte Spannung und Freude in die Gesichter der Gäste. Danach wurde der Kürbiswettbewerb präsentiert und die vielen Kilos der Kürbisse prämiert.





„Steirischer Orientierungslauf“

Am 29. und 30. Oktober durften wir den Verein „Steirischer Orientierungslauf“ begrüßen. Start und Ziel war das Liftgelände. Kinder und Erwachsene waren sportlich unterwegs und die Zeit wurde gemessen. Auch hier gab es Sachpreise zu gewinnen.

„Danke“

Zusätzlich gab es noch andere Arbeiten wie Äste herunterschneiden, Brennholz machen, Masten austauschen, Bügel montieren, und vieles, vieles mehr. Dafür ein großes DANKE an jeden einzelnen Helfer!



Vorschau für 2023

2. April – Osternestsuchen ab 14 Uhr

NEU!!! 29. Juli – Kistenfleischgrillen ab 14 Uhr

Das Team vom Schildhof Lift

Fotos: Pfeiler Emmerich

Familienwandertag der Gemeinde Deutsch Goritz am Nationalfeiertag



Fotos: Emmerich Pfeiler



„Kampf der Giganten!“

Teil 3

Ruhm und Ehre

Es ist vollbracht! Die wohl großartigste Schlacht in den hiesigen Ländereien ist geschlagen. Ein Kampf, der so gewaltig ist, dass er bereits weit über unser aller Herrschaftsgebiet hinaus wahrgenommen wird. Aufopferungsvoll, tapfer, heroisch, unvorstellbar sind nur einige wenige der häufig vernommenen Worte, welche nur allzu oft im Zusammenhang mit genau jenem imposanten Ereignis ertönen. Unbestritten ist die glorreiche Gunst, welche jenen zu Teil wird, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, sich dem größten Unterfangen anzuschließen, welches der kleine weiße Fleck auf der Karte namens Deutsch Goritz jemals zu Gesicht bekam: **„Die Aufzucht eines Riesenkürbis.“**



Denn auch in diesem Jahr war genau jener Wettstreit in aller Munde. Sagen über die unbeschreiblichen Abenteuer schlangen sich wie Rosen um den Turm der Wahrheit und brachten die eine oder andere Blüte der Weisheit empor. Gefüllt mit dem Nektar des Wissens durstete es beinahe jeden um dessen süßlich, verführerische Kost. Ein Bollwerk der Sehnsucht entstand in ihren Köpfen und riss sie nur noch tiefer hinab in den gewaltigen Strudel aus immer mehr Mythen, der es kaum mehr vermochte ihr Verlangen nach Märchen zu stillen. Dies alles gipfelte in einem der größten Ereignisse, welche die Gemeinde jemals gesehen hatte. **„Dem Wandertag!“**

In Heerscharen strömten die Menschen zu genau jenem weltbewegenden Ereignis, durstend nach genau jener Erkenntnis, welche ihr bisher unwissendes Leben auf ewig ändern sollte. Ein Gefühl von Erleuchtung wollten sie verspüren, teil haben an etwas so Gewaltigem, dass man noch Generationen später davon erzählen würde.



Der glorreiche Festakt begann, wie schon in den Jahren zuvor mit einem Streifzug durch das von Naturschönheiten durchzogene Alpenvorvorvorland namens Ratschendorf. Worte könnten niemals auch nur annähernd beschreiben, welche atemberaubende Vielfalt sich einem während dieses Ausflugs darbot. Entfesselt von dem ansonsten unsäglichen Alltagsstress, kehrte die Meute bei dem wohl eindrucksvollsten Wahrzeichen von Ratschendorf ein. Der in Österreich wohl am meisten unbekannte Skilift.

Tief versteckt in den märchenhaften Wäldereien ragt er empor. Ein Schlepplift, der schon so manch umherirrenden Urlauber seine Sprache verschlagen hat. Betrieben wird jene geschichtsträchtige Stätte von den wohl engagiertesten Einwohnern der Gemeinde. Ihnen ist es zu verdanken, dass genau jener Tag einmal in die Geschichtsbücher eingetragen wird, denn sie betreuen ihre Gäste ganz so wie nach altem Brauch: **„Mit viel Liebe und Hingabe.“**

Und auch wenn in genau jenem Moment den Meisten die Alltagslast von den Schultern viel, so erstarrten sie alle vor dem großen Augenblick, als der sagemumworbene **Obmann der Kürbiszüchter** das Mikrophon ergriff. Unerträgliche Spannung lag in der Luft. Die Menge starrte gebannt in seine Richtung, wissend um die kommenden Worte, welche ihr Gehör alsbald vernehmen würde.

Als sich seine Stimme erhob, stand die Welt für einen kurzen Augenblick still. Die geballte Aufmerksamkeit, welche ihm zu Teil wurde, vermochte die Zeit selbst auf ihre Knie. Ein endloser Moment erstreckte sich unaufhörlich durch diesen einen Augenblick.

Er legte Zeugnis ab von den schier unermüdlichen Qualen, bahnbrechenden neuen Erkenntnissen und beachtlichen Geschehnissen, welche dieser imposante Wettstreit hervorbrachte. Manch einer sah sich in seiner bisherigen Sagenkunde bestätigt, die ihm sein unermüdliches Bestreben nach mehr Wissen beschert hat.





Doch die Meisten konnten ihren Ohren kaum trauen obgleich der schier unglaublichen und massiven Flut aus abenteuerlichen Geschichten. Da es sich allerdings um den sagemworbene Obmann der Kürbiszüchter handelte, wurde selbstverständlich jedes Wort für bare Münze genommen. Dieser Schritt nach der wohl besten Einleitung aller Zeiten zur heiß ersehnten Tat. **„Der Verkündung der Rangliste.“**

Zunächst aber bat er noch um eine Schweigeminute in Memoriam an jene armen Seelen, welche diese äußerst gefährliche und strapaziöse Schlacht nicht überstanden hatten. Zwei tapfere Knappen hatten nicht die Kraft das Ziel zu erreichen und einen Kürbis zur Wiegen zu bringen. Aufopferungsvoll hatten sie sich in die Schlacht geworfen und unermüdlich bis zum bitteren Ende gekämpft, doch auch der größte Einsatz bringt zeitweise nicht den erhofften Erfolg.

Gerhard Kaufmann und **Reinhard Wressnigg** hat in diesem Jahr dies grausame Schicksal ereilt. Mögen ihre gepeinigten Seelen über den Winter wieder heilen, auf dass sie im neuen Jahr auf ein weiteres ihr Glück versuchen können.

In weiser Voraussicht hatte ihr äußerst gnädiger Obmann genau das Richtige für sie. Ein Säckchen mit gerösteten Kürbiskernen sowie eine



Tafel Kürbiskernschokolade von der Ölmühle Puntigam sollte ihnen die Kraft geben, um diese Schmach gut zu überstehen. Güte und Gnade sind wahrhaftig Tugenden, die einem absoluten Obmann zu Eigen sein müssen. Nach der vollzogenen Trauerminute begann nun endlich die heiß ersehnte Verkündung.

Auf dem 19ten Platz und mit dem bisher kleinsten Kürbis in der Geschichte dieses Wettbewerbs schaffte es **Markus Hofer** mit 1,2 kg. Seine Belohnung war eine Schokolade, Knabberkerne, eine Gemüsebox sowie ein Gutschein für ein Schnitzel vom Genusshirsch.

Der 18te Platz ging an **Rosalie Pock**. Mit 2,6 kg gewann auch sie eine Schokolade, Knabberkerne sowie eine Gemüsebox. **Mario Leitner** sicherte sich den 17ten Platz mit 8,2 kg und gewann ebenso Gemüse, Schoko und Kerne.

Auf dem 16ten Platz war nun der eigentliche Mann der Stunde. Unbeugsam hat er sich von Jahr zu Jahr verschlechtert, obwohl sich sein Mundwerk mit jedem Wettstreit vergrößert hatte. **Wolfgang Kranzelbinder** sicherte sich gekonnt mit 8,6 kg seinen heiß ersehnten Ruhm und den verdienten Platz auf dem 19-stöckigen Podest.

Auf dem 15ten Platz überzeugte **Gertraud Grah** mit 13,2 kg.



Den 14ten Platz holte sich in diesem Jahr **Franz Augustin** mit gleichnamigen 14 kg. **Hans-Jürgen Hödl** verbesserte sich in diesem Jahr um sage und schreibe 18,8 kg auf unfassbare 18,8 kg. Den 12ten Platz holte sich **Nicole Ulrich** mit beachtlichen 19,8 kg.

Für einen Neuling wirklich beachtlich, schaffte es **Edith Schantl** mit 20,8 kg auf den 11ten Platz. Ab hier gab es zusätzlich zum Gemüse, der Schokolade und den Knabberkernen noch einen halben Liter Kernöl, gesponsert von Hans Hödl und Hans-Jürgen Hödl.

Auch neu bei diesem Wettstreit, konnte **Hannelore Wallner** mit 21,8 kg den 10ten Platz für sich beanspruchen. **Dietmar Kreindl** schaffte eine bahnbrechende Steigerung um 23,2 kg zum Vorjahr auf heiße 23,2 kg und sicherte sich somit den neunten Platz.

Richard Triller, einer der Gründerväter und ehemaliger Sieger dieses Wettbewerbs, schaffte mit 24 kg den achten Platz. Er erhielt anstatt der Gemüsebox ein liebevolles 6er-Trägerl. Den siebenten Platz holte sich **Alexander Pein** souverän mit 25,8 kg.

Auf den sechsten Platz schaffte es ein Neuzugang. **Renate Fleischhacker** gelang dies mit unglaublichen 32,4 kg. Der fünfte Platz und somit der Gewinner einer Gemüsebox, Schokolade, Kürbiskernen und einer Meterwurst, gesponsert von Gerhard Kaufmann, war **Andreas Lackner** mit bombastischen 32,6 kg. In diesem Jahr schaffte er es offensichtlich, seine Hokkaido von seinen Riesenkürbissen bei der Bestäubung fernzuhalten.

Monika Ulrich zeigte uns auch in diesem Jahr wie weit man es mit genügend Engagement bringen kann. Mit 33,7 kg sicherte sie sich den überragenden vierten Platz.

Auf den dritten Platz schaffte es in diesem Jahr ein Neuzugang, in den viele Erwartungen gesteckt wurden. Wissbegierig wie kein Anderer und mit einer Hingabe die andere erschauern ließ, überzeugte er viele von Anfang an. Wohl verdient und äußerst ruhmreich holte sich **Alexander Unger** den dritten Platz mit sage und schreibe 34,8 kg und damit einen Geschenkkorb als wohl verdiente Belohnung.



Den gewaltigen zweiten Platz holte sich in diesem Jahr ein Mann, der alles kann, und nun auch Kürbiszüchten. Mit 44,2 kg übertraf **Sebastian Baumgartner** was er in den vergangenen Jahren zu Stande brachte und sicherte sich somit einen heiß begehrten Stockerlplatz auf dem imaginären Podest.

Und nun zu dem absoluten Highlight des Tages. Die Menge blickte gebannt auf das überwältigende Antlitz des Obmanns, als er die magischen Worte verlas. Den ultimativen ersten Platz und somit **Siegerin** eines der schwierigsten, anstrengendsten und herausforderungsvollsten Wettbewerben unserer Zeit, erkämpfte sich unsere höchst ehrenwerte **Maria Puntigam!**

Mit astronomischen 58,8 kg holte sie sich den wohl verdienten Sieg. Die Menge tobte. Schreiend und klatschend sprangen sie von ihren Bänken und zollten durchtosen den Beifall ihre Begeisterung der unumstößlichen Siegerin. Sie hat es abermals geschafft und zum zweiten Mal in Folge, sich den heiß ersehnten ersten Platz gesichert. Damit verbunden ist aber nicht nur der unantastbare Ruhm, sondern auch ein gewaltiger Geschenkkorb von Kaufmann Gerhard, Gutscheine für ein 4 Gänge Menü für zwei Personen beim Genussirsch, sondern auch die wohl prunkvollste Trophäe aller Zeiten. Geschmiedet abermals von Franz Bauer. Auch dieser Sieg wird in den Geschichtsbüchern der Gemeinde verewigt werden und bildet somit einen weiteren Stein in dem gewaltigen Bollwerk der Gemeinschaft unseres wunderschönen Deutsch Goritz.

Die Feierlichkeiten hielten bis spät in die Nacht an. Freudig wurde allen Teilnehmern gratuliert. Alle Anwesenden waren sich der Tragweite eines solch herausragenden Ereignisses bewusst. Der Obmann verabschiedete sich mit den gepflogenen Worten und mischte sich unter das euphorische Volk.



Seine Aufgabe war getan und mit viel Dank entschwand er in die Finsternis der Nacht wohl wissend, dass seine Zeit schon bald wiedergekommen war. Im kommenden Jahr, wenn er abermals seine Schäfchen in ein neues Abenteuer führt und ihnen dort den Weg in Richtung "Ruhm und Ehre" weist.

Danksagung

Zum Abschluss möchten wir als Kürbiszüchter uns noch ganz besonders bei den vielen Personen und Firmen bedanken, die es uns ermöglicht haben, einen so wunderbaren Wettkampf auszugetragen.

Die Ölmühle Puntigam, die uns die Möglichkeit gegeben hat, unsere Giganten ordnungsgemäß und korrekt zu wiegen. Fabian Palz, der uns den Hauptpreis gesponsert hat und somit noch mehr Glanz und Glorie unserem Wettstreit hinzufügt. Ein Gutschein für ein 4 Gänge Menü für zwei Personen motiviert uns jedes Jahr aufs Neue unser Bestes zu geben. Kaufmann Gerhard der stets bereit ist, uns bei unseren Sitzungen mit leckerem Fleisch zu versorgen. Hans Hödl und Hans-Jürgen Hödl, die uns in diesem Jahr mit ihrem herausragenden Kernöl wunderbare Preise gegeben haben. Der Firma Austrosaat die in diesem Jahr den Samen gesponsert hat. Dies ermöglicht uns einen fairen Wettstreit auszuüben, bei dem wirklich ein jeder dabei sein kann. Und natürlich auch bei allen, ohne deren Mitwirken dies ganze Brimborium niemals jene Dimensionen erreichen hätte können. Hierzu zählt Andrea Kaufmann, die ganz besonders mir für jeden Artikel mehr als genügend zusätzliche Abgabezeit verschafft, alles kontrolliert und schlussendlich formatiert. Franz Bauer, der uns bisher in jedem Jahr unter gehörigem Zeitdruck (zu 100% mir zu verdanken) eine wunderschöne Siegestrophäe erschaffen hat.

Zu guter Letzt möchte auch ich mich noch selbst bei allen Teilnehmern bedanken. Ich hätte mir nie erwartet, dass dieses damalige Gedankengespenst jene Dimensionen annehmen würde, welche wir heute vorfinden.

Es ist jedes Mal eine Freude mitanzusehen, was für Neue Taktiken besprochen werden und welchem neuen Unwissen man in diesem Jahr unterliegen wird.

Sollte es nun zum Schluss jemanden der eifrigen Leser ebenso nach solch einem gewaltigen Abenteuer dürsten, dann meldet euch entweder bei einem unserer tapferen Mitstreiter oder direkt bei mir. Unter der Nummer 0660/8483012 bin stets erreichbar (ausgenommen, wenn ich nicht abhebe).

Danke und vielleicht bis zum nächsten Jahr!

Wolfgang Kranzelbinder



Freiwillige Feuerwehr Ratschendorf



Fetzenmarkt der FF Ratschendorf

Der zweite Fetzenmarkt unserer Feuerwehr war wieder ein voller Erfolg! Es hat viel Arbeit und Zeit in Anspruch genommen, diese Veranstaltung in dieser Qualität, über die Bühne laufen zu lassen. Es wäre nicht ohne die Hilfe jedes einzelnen Helfers und die Traktoren und Anhänger unserer Kameraden möglich gewesen. Aber der größte Dank geht an all jene, die uns mit ihrer Sachspende für den Fetzenmarkt geholfen haben. Ob es die Spenden waren, die wir abgeholt haben oder auch die Sammlungen montags im Rüsthaus im Zuge unserer „Montagsübung“.

Hierfür sagen wir ein großes DANKE an alle für die großzügige Unterstützung.

Ab sofort können wieder **montags ab 19:00 Uhr** die Sachspenden bei uns vor Ort im Rüsthaus für den nächsten Fetzenmarkt 2024 abgegeben werden. Wir danken schon im Vorhinein für die zahlreichen Spenden.

Feuerwehrojugend setzt Zeichen für den Klimaschutz

In der Steiermark wurde im Rahmen der Baumpflanzaktion, mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehrojugend, in den letzten Wochen an jedem Feuerwehrstandort ein Setzling in die Erde gebracht, die von den steirischen Landesforstgärten für diese Aktion unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden. Steiermarkweit wurden mit Beginn bzw. im Laufe der heurigen Herbstferien rund 1.000 Ahornpflänzchen gepflanzt, um das starke „Wir“ der Feuerwehrojugend zum Klima- und Umweltschutz zu unterstreichen.

Ziel dieser Aktion ist es, den regionalen Klimaschutz zu fördern. Mit dem Pflanzen eines Baumes im unmittelbaren Nahbereich zu ihrer Feuerwehr sollen die Kids der Feuerwehrojugend nicht nur neue Impulse zum Umweltbewusstsein vermittelt bekommen, sondern durch die übernommene Patenschaft auch zur nachhaltigen Betreuung und Pflege ihres Baumes motiviert werden.



Weitere Information finden Sie unter www.ff-ratschendorf.at oder www.facebook.com/feuerwehr.ratschendorf

Wir danken der Bevölkerung, der Gemeinde sowie den KameradInnen der FF Ratschendorf für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit im heurigen Jahr. Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem Gesundheit im Jahr 2023.

Die Wehrleitung:

ABI d. F. Andreas Haas und OBI Thomas Kohlroser



Ing. Christoph Sommer
8483 Ratschendorf 82
KLÄRTECHNIK-MONTAGEN
Tel.: 03474/8612 Fax: 03474/8612-12
Mobiltelefon: 0664/1114057
E-mail: antonsommer@gmx.at

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!



Freiwillige Feuerwehr Weixelbaum

Das zweite Halbjahr 2022

Das Weixelbaumer Feuerwehrfest, das bedingt durch die Coronapandemie zwei Jahre hintereinander ausgefallen ist, wurde heuer im Juni wieder veranstaltet. Der Erfolg des heurigen Festes konnte nahtlos an den Erfolgen der Feste vor der Pandemie anschließen. Herzlichen Dank an alle Kameraden/innen und Helfer/innen, die zum großen Erfolg des Festes beigetragen haben. Besonderer Dank gilt natürlich unseren Festbesuchern, die ausgelassen bis in die Morgenstunden feierten. Nach dem Fest ging es wieder mit den Feuerwehraktivitäten weiter, von denen wir nachfolgend berichten möchten:

Nassbewerb in Wieden

Unsere Wettkampfgruppe erreichte beim Nassbewerb in Wieden den ersten Platz in der Gästeklasse.



Neue Einsatzkleidung

Gemäß den Feuerwehr Richtlinien müssen in den nächsten Jahren die grünen Uniformen für alle Kameraden gegen neue blaue Uniformen getauscht werden. Die Wehrleitung hat daher beschlossen, den Tausch in mehreren Etappen durchzuführen. Für die erste Tranche fand Mitte August die Anprobe statt. Danach wurde die Bestellung durchgeführt. Die neuen Uniformen können bei technischen Einsätzen getragen werden. Bei Brandeinsätzen ist aber nach wie vor die dafür vorgesehene Schutzkleidung zu tragen.



Abschnittsnassbewerb in Weixelbaum

Ende September fand der Abschnittsnassbewerb des Abschnittes 5 in Weixelbaum statt. 9 Wettkampfgruppen hatten sich für den Bewerb angemeldet.

Neben bzw. hinter dem Rüsthaus wurde die Bewerbungsbahn aufgebaut. Zusätzlich wurde ein Zelt für die Zuschauer und Wettkampfgruppen aufgestellt, in dem die Zuschauer und Wettkampfgruppen den Abend bei Essen und Trinken ausklingen lassen konnten.



Die Zuschauer erlebten drei Stunden lang spannende Wettkämpfe. Bei einem Nassbewerb ist besonders exaktes Arbeiten gefordert. Denn anders als bei einem normalen Wettkampf, werden die ausgelegten Schläuche mit Wasser unter Druck gesetzt und da zeigt es sich sehr schnell, ob die eine oder andere Verbindung sitzt. So mussten einige Wettkampfteilnehmer die leidvolle Erfahrung machen, dass sie einer ungewollten Dusche unterzogen wurden. Am Ende des Wettkampfes stand die FF Weixelbaum als Sieger fest. Die für den Sieger neben den Pokalen vorgesehenen 9 Kisten Bier wurden auf die 9 Wettkampfgruppen aufgeteilt.



Grundausbildung

Nachdem die Feuerwehrjugend den Wissenstest in Gold absolviert hat, geht es mit der Grundausbildung I weiter. Auch dieses Jahr absolvierten wieder einige Mitglieder der Feuerwehrjugend Weixelbaum diese Grundausbildung, die an zwei Wochenenden im Oktober stattfanden. Lena Ertl, Dominik Rohrbacher, Daniel Reinhart und Simon Lackner absolvierten diese Ausbildung mit Erfolg.



Die nächste Stufe zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann ist die Grundausbildung II, die in der Feuerweherschule in Lebring stattfindet. Wir wünschen unserer zukünftigen Feuerwehrfrau und unseren zukünftigen Feuerwehrmännern alles Gute für ihren weiteren Weg in der Feuerwehr Weixelbaum.

Funkabschlussübung

In unserem Abschnitt finden regelmäßig Funkübungen von Mai bis Oktober statt. Als Abschluss im Feuerwehrbereich Radkersburg wird Anfang November immer eine Funkabschlussübung durchgeführt. Auch die FF Weixelbaum hat an dieser Übung teilgenommen. Die FF Weixelbaum erreichte bei diesen Funkwettkampf den sehr guten 7. Platz. Fachlich erreichten die Teilnehmer der FF Weixelbaum bei allen Stationen die Höchstwertung, nur bei den Spaßaufgaben wurden sie ein wenig vom Pech verfolgt.



Trotzdem war es wieder für alle Teilnehmer ein toller und lehrreicher Nachmittag. Vor allem ein Danke an die Feuerwehrjugend für die zahlreiche Teilnahme.

Friedenslicht

Das Friedenslicht wird wieder am 24.12.2022 im Rüsthaus zur Abholung bereitstehen. Wir möchten die Bevölkerung dazu einladen, die Gelegenheit zu nutzen, sich am Heiligen Abend mit Nachbarn und Freunden zu treffen, um persönlich Weihnachtswünsche auszutauschen.

Die Wehrleitung möchte sich bei allen KameradInnen und auch HelferInnen und Unterstützern für den Einsatz und Mithilfe im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken!

Bericht:

OLM d. V. Mag. Hermann Baumgartner

Frohe Weihnachten



und ein gesegnetes Jahr 2023

wünscht die

Freiwillige **Feuerwehr**

Weixelbaum

8483 Weixelbaum 91

E-Mail: kdo.050@bfvra.steiermark.at





Freiwillige Feuerwehr Krobathen

Nassbewerb

Am 23. Juli haben wir mit zwei Gruppen beim Nassbewerb mit Zeitnehmung, veranstaltet von der FF Wieden-Hart, teilgenommen. Trotz der Hitze waren wir als Gruppe Krobathen und Gruppe Liebmann top motiviert.



Schnappirennen

Schon zwei Wochen später ging am 13. August, nach zwei Jahren Pause, unser Schnappirennen über die Bühne. Nach der wochenlangen Hitze war es pünktlich zu unserem Nightrace etwas frischer. Dies war aber kein Grund für die Fahrer ihr Bestes zu geben und die zahlreichen Zuschauer, die dem Wetter trotzten, mit einem spannenden Rennen zu belohnen.



Viele Veränderungen, die während der Corona-Pandemie eintrafen, mussten heuer berücksichtigt werden. Dennoch hat das Team mit den vielen Helferinnen und Helfern, rund um die Kameradschaft unserer Feuerwehr und über die vielen fleißigen Dorfbewohner hinaus, diese Veranstaltung wieder erfolgreich über die Bühne gebracht. Vielen Dank allen, die uns unterstützt haben!

Viele tolle Bilder von unserem beliebten Motorsportevent finden Sie auf unserer Website!

Feuerwehr-Grundausbildung

Im September und Oktober wurde jeweils an einem Wochenende für den Abschnitt 4 Straden, ein Teil der Feuerwehr-Grundausbildung, die GAB1, in Krobathen durchgeführt.



Unser HBI Benjamin Liebmann ist der ernannte Ausbilder in unserem Abschnitt und konnte zu diesen lehrreichen Ausbildungseinheiten 15 Florianis von 4 Wehren bei uns willkommen heißen. In mehreren Stationen wurden theoretische Grundlagen und natürlich auch praktische Übungen erarbeitet und durchgeführt.



Nach der erfolgreichen Absolvierung der GAB1 und GAB2 werden die Florianis in den Aktivstand der Freiwilligen Feuerwehr-



aufgenommen. Wenn du auch Interesse an abwechslungsreichen Tätigkeiten im Ehrenamt hast, freuen wir uns, wenn du Teil unserer Kameradschaft werden möchtest!

Bausteinaktion

An unserer Bausteinaktion anlässlich der Anschaffung des neuen KLF kann auch noch gerne teilgenommen werden. So große Investitionen sind notwendig, denn sie sind die Voraussetzung für eine ständige Einsatzbereitschaft zum Wohle der Allgemeinheit.



Wenn Sie die Freiwillige Feuerwehr Krobathen in der Weihnachtszeit finanziell unterstützen möchten, kontaktieren Sie bitte ein Mitglied der Wehrleitung.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen, die uns bisher mit einer Spende bei der Deckung der Kosten geholfen haben!



Natürlich wird das Friedenslicht auch wieder beim Rüsthaus bzw. bei der Kapelle Krobathen brennen.

All jenen, denen wir es nicht persönlich sagen können, wünschen wir hiermit
 ★ *ein gesegnetes Weihnachtsfest,*
Zeit für Besinnlichkeit, ★
die wichtigsten Menschen um Sie herum,
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Gesundheit und Glück!

Friedenslicht

Heuer möchten wir außerdem die Tradition des Friedenslichts wieder fortführen und bringen das Licht aus Bethlehem am Vormittag des Heiligen Abends mit einem Weihnachtsgruß von Haus zu Haus.

Sollten Sie nicht anzutreffen sein, aber dennoch das Licht empfangen wollen, stellen Sie bitte wieder eine Laterne vor die Tür.

Text und Bilder OLM d.V. Michaela Zirngast

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen der Bevölkerung von Deutsch Goritz frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

BAUMASCHINENVERLEIH
& ERDBAU

HAAS

 **officehaas@aon.at**
Bagger, Walzen, Kompressor
Schneidemaschinen, Arbeitsbühnen

8483 Ratschendorf 129, 0664 / 1100176





SO beautiful by Kerstin Niederl

Fußpflege

Winterangebot Jänner und Februar



Fußpflege:

Kräuterfußbad, Nägel schneiden/feilen
Nagelhaut entfernen, Abschlusspflege
inkl. Fußpeeling

50min € 33.-

MERRY
CHRISTMAS

&
HAPPY NEW YEAR 2022



Hofstätten 45, 8483 Deutsch Goritz

0677 648 264 90

Termin nach Vereinbarung



Freiwillige Feuerwehr Hofstätten

Das Jahr 2022 rückt dem Ende näher und die Freiwillige Feuerwehr Hofstätten kann wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Einsätze gab es glücklicherweise wenige, es waren technische Einsätze und eine Tierrettung dabei. Von den Übungen wären die KHD-Übung in Murau, die Abschnittsübung in Schwabau und die Funkübungen als Höhepunkte zu erwähnen. Es gab eine Wehr- und Wahlversammlung, bei der die Wehrleitung für die nächsten fünf Jahre gewählt wurde, Kommandant HBI Franz Kirbisser und Kommandantstellvertreter OBI Bernhard Dresler.

Feuerwehrgend

Isabella Puntigam wurde als erste Feuerwehrfrau in Hofstätten angelobt. Sebastian Schober hat – bedingt durch den Wohnortwechsel – die FF Hofstätten verlassen und ist bei der Nachbarfeuerwehr in Khünegg eingetreten. Wir danken ihm für seine aktive Mitarbeit bei uns und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Feuerwehr.

Bei der Baumpflanzaktion „Feuerwehrgend setzt Zeichen zum Klimaschutz“ hat auch unsere Jugend mitgemacht und einen Ahornbaum gepflanzt. Er wird in ein paar Jahren für unsere Festgäste einen angenehmen Schatten spenden.



Der Feuerwehrgend mit Sebastian Schober, Isabella Puntigam, Martin Gicha und Raphael Puntigam Gratulation für ihren Erfolg. Ein herzliches Danke für ihren Einsatz in unserer Feuerwehr und auch unserem Jugendbeauftragten Dominik ein großes Danke für sein Bemühen und den freundschaftlichen Umgang mit unserer Jugend.

Als geselligen Höhepunkt wurden alle Mitwirkenden beim Frühschoppen zum Buschenschank eingeladen - als kleines Dankeschön und um die Dorfgemeinschaft und Kameradschaft zu fördern und zu pflegen.



Die Feuerwehrgend ladet auch dieses Jahr wieder die Dorfbevölkerung ein, das Friedenslicht aus Bethlehem beim Rüsthaus abzuholen, um die Geburt Christi näher zu bringen und bei Glühwein und Tee etwas Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen.

Friedenslicht am Heiligen Abend

10:00 – 12:00 Uhr



Wir sagen ein großes Dankeschön der Bevölkerung für ihre Unterstützung, den Feuerwehrkameraden und -kameradinnen für ihre aktive Mitarbeit und Einsatz im Jahr 2022!

Die Freiwillige Feuerwehr Hofstätten wünscht den Gemeindebewohnern ein schönes und frohes Weihnachtsfest, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2023!

Die Wehrleitung
OBI Bernhard Dresler und HBI Franz Kirbisser



www.kfztechnik-kindermann.at

Wir wünschen allen Gemeindebewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023



Freiwillige Feuerwehr Spitz

JAHRESRÜCKBLICK

Funkübung

Am 06. Mai 2022 fand die erste Funkübung seit zwei Jahren Pandemiepause bei der FF Spitz als Funkleitstelle statt. Im Rahmen der Funkübung wurden sechs verschiedene Stationen, welche von LM d.F. Silvia Gangl vorbereitet wurden, von 68 Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrabschnittes gemeistert. Ziel der Funkübung ist es, die Scheu vor dem Funkgerät zu verlieren und auf das Funken im Ernstfall vorbereitet zu werden.



Nach einer kurzen Pause fand nach der Wehrversammlung die Wahlversammlung 2022 der FF Spitz statt. OLM d.F. Matthias Pichler wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Spitz gewählt. OFM Klemens Tischler stellte sich der Wahl zum Stellvertreter und wurde ebenfalls einstimmig zum neuen Kommandant-Stellvertreter gewählt.



KHD-Übung 2022

Am 14. Mai 2022 nahm die FF Spitz, gemeinsam mit der FF Eichfeld, Oberrakitsch, Misselsdorf, Hofstätten und Pridahof an der KHD-Übung im Bezirk Murau teil. Im Rahmen der Übung wurde auf einen Waldbrand vorbereitet, indem eine Wasserzubringerleitung über die Strecke von 600 Metern über 200 Höhenmetern gelegt wurde. Über 1300 Einsatzkräfte nahmen insgesamt an der Übung teil.



Ausbildungen

Einige Ausbildungen und Abzeichen konnten im Jahr 2022 von den Kameradinnen und Kameraden der FF Spitz absolviert werden. LM d.F. Eveline Gangl und LM d.V. Stefanie Pein nahmen erfolgreich am Funklehrgangskurs an der Feuerweherschule in Lebring teil. LM d.F. Silvia Gangl absolvierte erfolgreich das Funkleistungsabzeichen in Silber und JFM Christian Pözl nahm an der Grundausbildung 1 und 2 teil.



Wehr- und Wahlversammlung

Am 21. Mai 2022 fand die Wehrversammlung sowie die Wahlversammlung der FF Spitz im Feuerwehrhaus in Oberspitz statt. Neben zahlreichen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr durften wir auch Bürgermeister Heinrich Tomschitz und ABI Gottfried Haas begrüßen. Gestartet wurde die Wehrversammlung mit einem Jahresrückblick. Nachdem die Berichte der Sonderbeauftragten vorgestellt wurden, folgten zahlreiche Ehrungen, auf die wir als FF Spitz sehr stolz sind. Besonders stolz sind wir auf die Angelobung in den aktiven Dienst von unserem JFM Tobias Färber, welche nach den zahlreichen Ehrungen stattgefunden hat.



Die beiden Jugendfeuerwehrmitglieder Emanuel Pichler und Christian Pözl haben beim Jugendbereichsbewerb in Bad Radkersburg teilgenommen und perfekt gemeistert. JFM Christian Pözl hat gemeinsam mit einer Mischgruppe aus dem Abschnitt 3 und 4 den zweiten Platz beim Silber-Bewerb für den Bereich Radkersburg belegt. Die FF Spitz gratuliert zu dieser tollen Leistung.



Tag der offenen Tür

Am Freitag, dem 10. Juni veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür für die Jugendlichen des Löschbereiches der FF Spitz. Unsere Jugendbeauftragte Eveline Gangl startete mit einem kurzen Vortrag über die Aufgaben der Feuerwehr, danach wurde das Rüsthaus inkl. MTF und TLFA 2000 vorgestellt sowie Kübel-spritzenfußball gespielt.



Zum Abschluss haben die zahlreichen Jugendlichen ein kleines Feuer erfolgreich gelöscht und somit das

Abschlussexperiment beim Gasthof Bader wohl verdient.

Feuerwehrfest 2022

Am 25. Juni 2022 fand das Sommernachtsfest der FF Spitz am Festplatz vor dem Feuerwehrhaus statt. Die Granaten haben im Rahmen ihrer Abschluss-tournee am Festplatz ordentlich für Stimmung gesorgt und DJ Otray hat eine unvergessliche Partynacht in der Disco gemacht. Ein großes Dankeschön an ALLE Spitzerinnen und Spitzer, die so fleißig beim Fest geholfen und zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben – IHR SEID SPITZE!



Gemeinschaftspflege

Als Dankeschön für die vielen fleißigen Hände beim Sommernachtsfest, organisierte unser HBI Matthias Pichler ein gemütliches Zusammenkommen mit Steckerlbrot und Maisbraten sowie ein Kastanienbraten beim Feuerwehrhaus in Spitz. Ein großes Danke für die Organisation und die damit einhergehende Stärkung der Dorfgemeinschaft.



Bericht: Stefanie Pein

Wir freuen uns auf DICH!

Alle Kinder ab 10 Jahren können sich für die Mitgliedschaft bei unserer Feuerwehr melden.

HBI Matthias Pichler



*Die Freiwillige Feuerwehr
Spitz wünscht allen
Bewohnerinnen und
Bewohnern der Gemeinde
Deutsch Goritz
Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2023.*



Wir wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und für
das **Jahr 2023** alles erdenklich Gute,
viel Erfolg und viel Gesundheit!

**Ihre BeraterInnen der
Raiffeisenbank Deutsch Goritz**



Ing. Lisa Berger

Monika Pein

Matthias Lackner

Musikverein Deutsch Goritz

Das war 2022

Das Jahresende naht mit großen Schritten und es ist Zeit, auf ein sehr intensives, musikalisches Jahr 2022 zurückzublicken. Nachdem im Februar 2022 die bis dahin gültigen Coronamaßnahmen gelockert wurden, konnten wir im März wieder mit den Musikproben beginnen. Insgesamt wurde dreißig Mal geprobt.



Obwohl die Musik im Vordergrund steht, wird auf das leibliche Wohl nach den Proben nicht vergessen. Eine besondere Überraschung für die Musiker:innen war der von Josef Gangl organisierte Temmel Eistruck, aber auch das gemeinsame Würstel grillen und Kastanien braten bei unserer Feuerstelle lassen die Proben gemütlich ausklingen.



Neben den Proben standen heuer zahlreiche Ausrückungen auf unserem Programm. Insgesamt 23 Mal sorgten wir für die passende Musik bei Früh- oder Dämmererschoppen, kirchlichen Anlässen, Musikertreffen, dem Tag der Blasmusik und noch vielem mehr.



Im September traten wir beim Bezirksmusikertreffen im Bierbaum in der Marschwertung in Stufe D an. Bewertet wurde diesmal jedoch nur unser Stabführer Peter Rauch im Rahmen seiner Stabführerprüfung. Wie nicht anders zu erwarten war, absolvierte Peter die Prüfung mit Bravour.

Unsere Vereinsjugend war in den Sommerferien sehr aktiv. Sie nahm am Bezirksjugendcamp in Tieschen teil, bei dem Jungmusiker:innen aus allen Vereinen des Musikbezirkes Bad Radkersburg unter der Leitung von Musikpädagogen miteinander probten. Krönender Abschluss war das gemeinsame Konzert in der Königsberghalle in Tieschen. Weiters organisierte Jugendreferentin Eva Gangl eine Übernachtung für die Jugend im Musikheim. Dabei wurde fleißig gebastelt (davon können Sie sich am 25.03.2023 überzeugen) und natürlich auch musiziert.



Die Teilnehmer:innen des Bezirksjugendcamps mit Jugendreferentin Eva Gangl und Josef Gangl.

Ausblick auf 2023

Unser Terminkalender für das Jahr 2023 ist bereits gut gefüllt. Wir bitten daher alle, die den Musikverein Deutsch Goritz im nächsten Jahr für eine Veranstaltung benötigen, uns die Termine so schnell wie möglich bekannt zu geben. Vielen Dank.

Nun steht die Probenarbeit ganz im Zeichen der Vorbereitung unseres **Jubiläumskonzertes**, zu dem wir recht herzlich einladen dürfen.

Unser **50. Wunschkonzert** findet am **25.03.2023** in der **Mittelschule Deutsch Goritz** statt.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Deutsch Goritz wünschen ein schönes Weihnachtsfest und freuen sich auf ein Wiederhören im Jahr 2023.



*Frohe Weihnachten und
ein schönes neues Jahr!*

*Friseur
Gitti & Helga*



*Wir freuen uns auch weiterhin für unsere
Kundinnen und Kunden am Mittwoch und Freitag
da zu sein! Tel. Nr. 0664/2427321*



USV Raiffeisenbank Deutsch Goritz

Der SV Deutsch Goritz blickt auf einen ereignisreichen Sommer bzw. Herbst zurück.

In den Sommerferien veranstaltete der Sportverein ein einwöchiges Fußballcamp sowie ein Sommerfest für alle Nachwuchsspieler. Das Fußballcamp wurde von 43 Kindern besucht und auch beim Sommerfest freuten sich zahlreiche Kinder über einen lustigen und sportlichen Nachmittag für die ganze Familie. Derzeit sind über 120 Kinder und Jugendliche beim SV Deutsch Goritz aktiv.



Erstmalig in der Vereinsgeschichte gibt es in der Saison 2022/23 auch eine U13 Mädchenmannschaft. Die Mädchen werden von Daniela Zöchinger trainiert. Der Kader besteht derzeit aus 14 gemeldeten Spielerinnen, die in der Gebietsliga Süd U13 Meisterschaft ihre Fußballleidenschaft unter Beweis stellen.



Mit der Nachwuchsarbeit möchte der Sportverein vor allem dafür Sorge tragen, dass auch in Zukunft viele eigene Spieler in der Kampfmannschaft zum Einsatz kommen. Nach einigem Auf und Ab in der Herbstsaison hat sich die Kampfmannschaft von Trainer Günter Nöst vor der Winterpause im guten Mittelfeld auf dem 6. Platz eingereiht. Über Neuzugänge oder Abgänge werden wir im Frühjahr informieren.

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torverh.	Pkt.
1	SVU Immo Company - RB Halbenrain	13	10	2	1	32	32
2	Dietersdorfer USV Loipersdorf	13	10	1	2	8	31
3	St. Peter / O.	13	8	1	4	13	25
4	SV Sinabelkirchen	13	8	0	5	14	24
5	SV JuLuNi Sturm Klösch	13	7	2	4	15	23
6	Deutsch Goritz	13	6	2	5	1	20
7	TUS Raiffeisen Paldau	13	5	4	4	-4	19
8	Hof	13	5	1	7	-9	16
9	TUS St. Stefan / R.	13	3	5	5	-1	14
10	SU Bund Straden	13	4	2	7	-9	14
11	SV bestpoint Feldbach	13	3	4	6	-4	13
12	Söchau / Fürstenfelder SK II	13	3	2	8	-20	11
13	Siebing	13	2	3	8	-19	9
14	Gleisdorf 09 II	13	1	3	9	-17	6

Die Kampfmannschaft bedankt sich recht herzlich bei der Fa. Griffner Metallveredelung und der Fa. Klampfer Dienstleistungen für die gesponserten Dressen.



Neben den sportlichen Aktivitäten veranstaltete der Sportverein im September auch erstmalig ein Nagelturnier. Mit über 30 Mannschaften war das Turnier ein großer Erfolg. Trotz des schlechten Wetters war den ganzen Tag über gute Stimmung. Den Sieg des Turniers und 300 EUR Preisgeld holte sich letztlich das Team Klärtechnik-Montagen Sommer.



An dieser Stelle möchten wir auch auf unsere nächste Veranstaltung, das **Weihnachtsknistern** hinweisen. **Am Samstag, dem 10. Dezember** gibt es am Sportplatz ab 15 Uhr Glühwein & Mehlspeisen und natürlich auch Kinderpunsch für unsere jungen Gäste. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und ein paar gemütliche gemeinsame Stunden.



Neben dem Spielbetrieb und den Veranstaltungen wird auch auf der Sportanlage bzw. am Sporthaus fleißig gearbeitet. Über den Winter ist geplant, einen fixen Grillstand einzurichten sowie die Kantine und den Clubraum zu renovieren.

Um diese Investitionen finanziell zu unterstützen, gab es eine Bausteinaktion, wofür wir uns bei allen Gönnern für ihre Unterstützung bedanken möchten.

Ab sofort sind wieder unsere **Jahreskalender** für 2023 erhältlich. Jede unserer Mannschaften ist vertreten, inkl. ein paar Highlights und Klassiker unserer Veranstaltungen.

Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei unseren Vorstandsmitgliedern und KM-Spielern melden. Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren.

Bericht: Helga Schröttner



8160 Weiz, Marburgerstraße 104, 8200 Gleisdorf, Bürgergasse 12
8330 Feldbach, Schillerstr. 2, 8430 Leibnitz, Karl-Morre-Gasse 15

**NEU in
Leibnitz!**

NEU HOLD IMMOBILIEN



Günter Konrad
Immobilienmakler

0664 / 84 94 519



Alle unsere **OBJEKTE** finden Sie unter:

www.neuimmo.com



TC Steiermärkische Ratschendorf



Vereinsmeisterschaft

Am 10.09.2022 veranstalteten wir wieder unsere jährliche Vereinsmeisterschaft.

Wir dürfen folgenden Vereinsmeister:innen gratulieren, und zwar im Damen-Doppel Karin Neuhold und Grete Pitters, und im Herren-Doppel Willi Krotz und Matthias Denk.



Fabian Pock gewann den Single-Bewerb und ist der diesjährige Vereinsmeister im A-Bewerb. Den Vereinsmeister beim Single-Bewerb B holte sich Stefan Schantl. Herzliche Gratulation.



Wir hatten wieder eine tolle Saison mit zahlreichen Besuchern. Wir möchten uns bei allen Mitgliedern und Helfern für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Auch unseren fleißigen Platzwartinnen möchten wir ein großes Dankeschön aussprechen, ohne ihren Einsatz in der ganzen Saison würde unser Platz nicht so gut bespielbar sein.

Kindertenniskurs

In diesem Sommer veranstalteten wir wieder einen Kindertenniskurs im Zeitraum von Juni bis September 2022. Die Kinder hatten eine Menge Spaß und zum Abschluss gab es Urkunden und Medaillen als Belohnung für die Teilnahme.



Weiteres möchten wir uns auch bei den Sponsoren und Unterstützern in jeglicher Form bedanken. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Saison 2023 und hoffen, dass wir wieder die einen oder anderen neuen Mitglieder am Tennisplatz begrüßen dürfen.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Der Vorstand des
TSC Steiermärkischen Ratschendorf

Bericht: Tamara Pölzl



News Hasler Motorsport



Andreas Hasler holt sich den Titel bei den BOSS GP SUPER LIGHTS



Andreas Hasler (AUT, Hasler Motorsport), Meister BOSS GP SUPER LIGHTS-Klasse:

„Ich kann es noch gar nicht glauben. Für uns als kleines Privatteam ist es schon ein Erfolg, am Start zu stehen. Wir haben heuer extrem viel gelernt, sind vorsichtig in die Saison gegangen und haben uns mit dem Start in dieser Liga und dem Meistertitel einen Traum erfüllt.“



Dann erster Rennlauf und genau beim Vorstart begann es zu regnen. Nach einem Sicherheitsstart, wechselhaften Bedingungen und mit noch körperlichen Problemen zu kämpfen, konnte ich mehr als glücklich das Ziel als zweiter in der Super Lights Klasse und 12. gesamt erreichen. Sonntag 2. Rennen: Nach einem guten Start konnte ich leider die Pace von meinem Konkurrenten nicht lange mithalten und fuhr einen Sicherheitslauf - körperlich angeschlagen - als zweiter in der Super Lights Klasse und 11. gesamt in das Ziel.



Mega Happy nach diesem verrückten Wochenende! Danke an mein Mechaniker Team und meine Frau Martina so wie allen Sponsoren und Fans!

4. Rennwochenende in Brünn Tschechien:

4. Rennwochenende Boss GP in Brünn - Tschechien mit Rennen 7 und 8 der Saison 2022

Ein Wochenende mit allen Höhen und Tiefen. Am Freitag konnten wir leider bei keinem freien Training starten, die Kupplung spielte verrückt und mehrere Sensoren... und noch dazu hatte ich gesundheitlich mit einem Magen-Darm-Virus zu kämpfen. Das Mechaniker Team gab nicht auf



und es wurde bis spät in die Nacht gearbeitet und geschraubt, sodass wir am Samstag beim Zeittraining an den Start gehen konnten, und das mit Erfolg: ca. 1,7sec vor meinem Meisterschaftskonkurrenten mit der Pole bei den Super Lights.

5. Rennwochenende in Mugello Italien

REPORT: QUALIFYING MUGELLO

Andreas Hasler - schnellster bei den SUPER LIGHTS.



REPORT: RENNEN 1 MUGELLO

Andreas Hasler holt sich den Titel bei den BOSS GP SUPER LIGHTS.

BOSS GP SUPER LIGHTS Class

Harald Schlegelmilch hatte bereits nach dem Rennwochenende in Brünn den Titel in der OPEN-Klasse sicher, nun war Andreas Hasler (AUT, Hasler Motorsport) bei den SUPER LIGHTS an der Reihe.



Der ehemalige Sportwagenfahrer gewann zum vierten Mal in diesem Jahr seine Klasse. Weil Alexander Geier (AUT, Geier Racing) die Getriebeprobleme aus dem Qualifying auch fürs Rennen nicht beheben konnte, blieb Haslers wichtigster Gegner diesmal ohne Punkte. Damit kann Hasler vor den letzten drei Saisonrennen nicht mehr von der Spitze verdrängt werden. Den zweiten Platz in Mugello holte sich Walter Colacino (ITA, Colacino Motorsport) im Formel 3000, Baujahr 1998.



REPORT: RENNEN 2 MUGELLO



2. Rennen in Mugello am Sonntag mit Abflug in den Reifenstapel. Auto hinten links beschädigt – aber ich bin ok. Aber egal - den Meistertitel Boss GP Super Lights 2022 haben wir eingefahren.



Danke an mein Mechaniker Team, meine Frau und gesamte Familie, allen Sponsoren, Fans und Helfern!

Danke an alle Sponsoren, Mechaniker Team meiner Familie und allen Fans!



Bericht: Andreas Hasler

Wir wünschen allen Gästen und Kunden
frohe Weihnachten im Kreise der Familie
und alles Gute für das Neue Jahr

WEINHOF
DUNKL
Buschenschank

Buschenschankabschlussabend
18. Dezember 2022
mit den
„Die Merins“
ab 17.00 Uhr

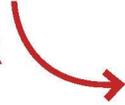
DER URIPISCHE BUSCHENSCHANK

Nägelsdorf 24a 8345 Straden 0699/18 10 7563

Buschenschanköffnungszeiten Freitag bis Dienstag ab 15.00 Uhr | Winterpause vom 19. Dezember 2022 bis 19. Jänner 2023



Wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes, friedvolles
neues Jahr!



Stefan Bauer

mit allen MitarbeiterInnen
der Fa. Cziglar

Beratung • Planung • Installation • Haustechnik-Shop
+43 (0) 3476 / 28 28 • info@cziglar.at • Bad Radkersburg

Bäder • Pflaster • Heizung
Cziglar GmbH
www.cziglar.at



Ölmühle & Erdbewegung
PUNTIGAM

Wir danken für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen
Ihnen und Ihrer Familie

Frohe Weihnachten

sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr

————— Franz Puntigam | Salsach 28,A-8483 Deutsch Goritz —————
Tel. & Fax: 03474 / 8243 Mobil: 0664 / 113 82 88 office@franz-puntigam.at



Seniorenbund Deutsch Goritz

Ich will einen Rückblick unserer Aktivitäten seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung bringen.

Beginnend mit einem Ausflug (mit 2 Bussen) auf die **Bratlalm** beim Blumendorf Wenigzell. Nach einer Kaffeepause in Pöllau ging es auf die Bratlalm, wo wir hervorragende Menüs bekamen. Bei einem Spaziergang in Wenigzell bewunderten wir den tollen Blumenschmuck und die Kirche.



Ende Juli besuchten wir das bekannte **Huam-Theater** auf der Brandlucken (Teichalm) und sahen das Nestroy-Stück „Einen Jux will er sich machen“. Etwas umgewandelt auf ein Volksstück war es eine köstliche Unterhaltung.



Am 9. September fand unser jährlicher gemeinsamer **Radltag** statt. Nach ca. 30 Kilometern kehrten nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die nicht so sportlichen Mitglieder beim Hoferwirt (GH Fasching) in Ratschendorf ein.



Vom 17. bis 21. September führte unsere **Herbstreise** auf die **Insel Brac** nach Bol in den All-Inclusive Club Bretanide. Ein schönes Clubhotel unter österreichischer Leitung. 39 Teilnehmer verbrachten dort wunderbare Spätsommer-Tage. Etliche genossen das Meer bei 23° Wassertemperatur. Andere spazierten zum Goldenen Horn, dem schönsten Strand von Kroatien oder durch eine herrliche Allee in den Ort Bol. Ebenso machten wir einen Ausflug auf den höchsten Berg der Insel, dem Vidova Gora. Bei einer Rast auf der Rückreise gelang uns endlich das übliche Gruppenfoto.



Im Oktober hatten wir unser jährliches **Kastanienbraten**, das dieses Mal bei der Feuerwehr in Krobathen stattfand. Über 100 Senioren genossen bei Prachtwetter Koteletts, Bratwürstel, Mehlspeisen und die von Krain Hans gebratenen Kastanien. Ein herzliches Danke an die FF Krobathen für die Bereitstellung des Areals.





Frohe
Weihnachten
und ein glückliches sowie
gesundes neues Jahr 2023

**BAUER
TISCHLEREI**



Tischlermeister Josef Bauer | Tischler Vulkanland Steiermark

Ratschendorf 170 | 8483 Deutsch Goritz | 03474 8403 | 0664 195 40 55 | www.Bauer-Tischlerei.at

LANDKAUF - SEIT 1922
BUND

Wir wünschen eine
wundervolle Weihnachtszeit
und erholsame Feiertage!

BUND
Alles für die
schönste Zeit
im Jahr.
Alles für unsere Region.



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
Ortsstelle Deutsch Goritz

Einladung
zum
Weihnachtsstandl
am
Gemeindevorplatz in
Deutsch Goritz

Wann: am 16.12.2022 ab 15 Uhr
am 17.12.2022 ab 13 Uhr



*Auf dein Kommen freut sich das Team des Jagdschutzvereines
der Ortsstelle Deutsch Goritz. !*





Pensionistenverband – Ortsgruppe Ratschendorf



Jahresrückblick 2022 – Vorschau 2023

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und ich möchte einen kurzen Rückblick auf unser „Vereinsgeschehen“ im Jahr 2022 halten.

Auch im Jahr 2022 waren die Nachwirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine deutlich spürbar, und es machen vor allem die großen Preissteigerungen vielen zu schaffen. Fast alle Ortsgruppen – mit Ausnahme von Tieschen - haben auch heuer aus Angst vor dem Ausbleiben der Besucher ihre sonst jährlich durchgeführten Veranstaltungen nicht abgehalten.

Unsere **Hallenmittage** fanden jedoch wie geplant statt und wurden von unseren Mitgliedern, die die „neue Freiheit“ gerne nutzten, zahlreich besucht. Am 21. Februar 2022 mussten wir von unserer Köchin „Grete“ Thaler, die nach einer kurzen schweren Krankheit verstorben ist, Abschied nehmen. Ein ehrendes Gedenken in unserer Ortsgruppe ist ihr gewiss.

Unsere **Jahreshauptversammlung** fand am 26.03.2022 im Gasthaus Fauster statt und wurde diesmal mit einem guten Essen für unsere Mitglieder kulinarisch aufgewertet, da wir im Dezember 2021 bedingt durch die Corona-Pandemie auf eine Weihnachtsfeier verzichten mussten.

Im April 2022 haben wir den Obmann der Ortsgruppe Bad Radkersburg, unseren Freund Alfred Pein, bei der **Tulpenschau** in seinem Garten in Mitterling besucht, wo er uns nach der Besichtigung seiner vielen Tulpen gut und reichlich bewirtet hat.

Wie gewohnt, haben wir auch in diesem Jahr unsere **Muttertagsfeier** veranstaltet, und zwar am 07.05.2022 im Gasthaus Fasching, wo unsere „Mütter“ im kleinen feierlichen Rahmen mit einem köstlichen Essen und einem kleinen „Gedicht“ geehrt wurden.

Das von unseren Mitgliedern sehr gerne besuchte **Grillfest** der Ortsgruppe Tieschen am 09.07.2022 haben wir mit einer großen Anzahl von Teilnehmern „belagert“. Weiteres haben einige Mitglieder gemeinsam mit der Obfrau Lore Rudolf am 23.07.2022 das **Sommerfest** des Seniorenvereines in St. Johann im Saggautal besucht und sich dabei besonders gut unterhalten.

Unser traditionelles **Fischessen** in Slowenien am 25.08.2022 war wie immer ein kulinarischer und gesellschaftlicher Höhepunkt des Vereinsjahres.



Ein besonderes Erlebnis war unser historischer Ausflug in die Jugendzeit unserer Großeltern und Urgroßeltern bei einem Besuch im **Heimatmuseum** der Familie Albrecher in St. Nikolai im Sausal am 01.10.2022. Alte bäuerliche Arbeitsgeräte, Musikinstrumente, Kleidung und Wäsche, Ansichtskarten, Geldscheine und Münzen sowie vieles mehr, haben uns einen Einblick in die Zeit von damals vermittelt. Nach all diesen Eindrücken stärkten wir uns bei einem Mittagessen im Ortszentrum von St. Nikolai im Sausal, von wo wir am Nachmittag die Heimreise antraten.



Einmal nur gemütlich zusammensitzen und ein wenig „ratschen“, auch das muss sein! Und das auch noch zuhause, bei unserem lieben und umtriebigen Ortsfreund „Gogi“ Schantl an einem Nachmittag mit Sturm und Kastanien beim **Schilift!** Gerne haben wir dem Schiliftverein am 08.10.2022 einen Besuch abgestattet. Dies zum Spaß und zur Freude aller Beteiligten.

Das **Ganserlessen** im Gasthaus Fasching wird am 17.11.2022 stattfinden und unsere Mitglieder freuen sich wie jedes Jahr bereits jetzt auf diesen Gaumenschmaus.

Ein provisorisches **Jahresprogramm für 2023** wurde vom Vorstand bereits erstellt und wird bei der **Weihnachtsfeier** im Gasthaus Fauster am 17.12.2022 ausgeteilt.



Alle Mitglieder, die an dieser Weihnachtsfeier nicht teilnehmen können, erhalten dieses Jahresprogramm per Post oder persönlich.

Anregungen und Vorschläge von Mitgliedern für die Gestaltung des Jahresprogrammes bzw. Vorschläge für allfällige Ausflüge sind erbeten und erwünscht.

Wir nähern uns mit großen Schritten dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel. Weihnachten ist ein hohes christliches Fest - und es ist das Fest der Liebe - die Geschenke sollten eigentlich nur eine schöne und kleine Zugabe sein und deren materieller Wert sollte den eigentlichen Sinn dieses Festes nicht verdrängen. Denken wir also im Umgang mit unseren Mitmenschen an den Sinn dieses Festes und begegnen und behandeln wir sie mit Liebe und Respekt.

In dieser Zeit, die durch den Krieg in Europa und die Folgen der Pandemie für uns alle zu einer Herausforderung geworden ist, ist es wichtig, dass wir miteinander und nicht gegeneinander arbeiten und vor allem zueinanderstehen.

In diesem Sinne wünsche ich
im Namen aller Mitglieder des PVÖ-
OG Ratschendorf mit seinem Vorstand
allen Bürgerinnen und Bürgern unserer
Ortsgemeinde ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch in das Jahr 2023.



*Bericht:
Obfrau Eleonore Rudolf
Pensionistenverband Ratschendorf*



All unseren Kunden
ein „Besünnliches und
friedvolles
Weihnachtsfest, sowie
Gesundheit für's
kommende Jahr“ wünscht



**BINDER-
BROT**
- immer
bekömmlich!

Bäckerei-Konditorei-Cafe
BINDER

**BINDER-
BROT**
- immer
bekömmlich!

Deutsch Goritz und Bad Radkersburg, Hauptplatz 32



OKB

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Deutsch Goritz



Gedenken zu Allerheiligen

Am Dienstag 01.11.2022, fand das traditionelle Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt, Diktatur und Terror beim Denkmal statt.

Zelebriert wurde das Gedenken von Herrn Pfarrer Slawek Bialkowski. Für die musikalische Gestaltung sorgte die Musikkapelle Deutsch Goritz.



In seiner kurzen Ansprache erinnerte der Bgm. Obm. Heinrich Tomschitz an den Krieg, der zurzeit in unserer osteuropäischen Nachbarschaft tobt. Die brutalen Bilder aus der Ukraine ließen uns jetzt viel deutlicher als früher nachfühlen, welchem Schrecken die Generation unserer Großeltern in den Weltkriegen ausgesetzt waren. Er ortete als Ursachen für diesen und viele andere Konflikte Hass, Verhetzung und Intoleranz und setzte an diesen negativen Kräften den Appell positive Werte wie Verständnis und Respekt entgegen.

Es folgte die Kranzniederlegung am Denkmal. Die Feier schloss wie gewohnt mit dem Lied vom "guten Kameraden".



Verstorbene

Kamerad Josef Posch – 86 Jahre
Fahnenpatin Frieda Fleischhacker – 93 Jahre

Ehrenamtliche Kriegsgräberfürsorge

Der Soldat ist kein Mann der Gewalt.

Er trägt Waffen und riskiert sein Leben für Fehler, die nicht die Seinen sind.

Sein Verdienst ist es, bis zum Ende zu seinem Wort zu stehen, wohl wissend, dass er dem Vergessen gewidmet ist!

(Antoine de Saint-Exupéry)

Für mich als Kadett ist in diesem Jahr das Totengedenken um eine Facette reicher geworden, denn heuer gedenken wir nicht nur unserer Toten der bisherigen Kriege, sondern auch jener Unzähligen, welche der Krieg in der Ukraine verschlingt.

Wir leben in einem fragilen Frieden, wir sind frei, aber niemand weiß wie lange noch Frieden herrscht.

Umso mehr war es mir heuer ein Bedürfnis, wiederholt auf den Grabstellen der Soldaten, handgebundene frische Blumensträuße niederzulegen. Mit diesen zollte ich den Gefallenen in fremder Erde meine Demut, Ehrfurcht und geistig verbundene Kameradschaft als Sinnbild, dass man auf sie nicht vergessen hat.



Bedanken möchte ich mich auf diesem Wege bei Herrn Koller Anton und dem gesamten Vorstand des ÖKB Deutsch Goritz, dass man mir auch ermöglichte, die Kameraden vor Ort, bei der Friedhofssammlung des Österreichischen Schwarzen Kreuzes ehrenamtlich zu unterstützen.



Text: Michael Kostenz, Kdtt.

Ein herzliches „DANKE“ an alle freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie Kameraden für die gute Zusammenarbeit beim diesjährigen ÖKB Frühschoppen. Ein „Danke“ auch für die Gemüse- und Mehlspeisspenden. „Danke“ auch an Familie Bader für die großartige Unterstützung.

*Der Ortsverband Deutsch Goritz
wünscht der Bevölkerung sowie allen*

Kameradinnen und Kameraden

Frohe Weihnachten und

ein gesundes

gutes neues

Jahr 2023.



Bericht: Anton Koller

Geburtstage von Dezember 2022 bis März 2023

- 55 Jahre: Rainer Ruckenstuhl, Rudolf Klein,
Wolfgang Leitner
- 60 Jahre: Horst Fortmüller, Manfred Trummer,
Obm. Stv. Herbert Hatzl
- 65 Jahre: August Engel
- 70 Jahre: Anton Schober, Franz Hirtl,
Alfred Pock
- 75 Jahre: Anton Temmel, Josef Neumeister,
Johann Schober

Der Ortsverband Deutsch Goritz gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag.



Liebe Gäste !
Familie Bader samt Team
wünschen
Frohe Weihnachten
und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr.



Gasthof Bader
Deutsch Goritz

Ihr Lokal für jeden Anlass!!
8483 Deutsch Goritz 30
Telefon 03474/8208

Winterurlaub von 24.12.2022 – 5.1.2023



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband RATSCHENDORF



Ein besonderes Jahr geht zu Ende

2022 feierte der ÖKB Ratschendorf 100 Jahre Kriegerdenkmal Helfbrunn und Ratschendorf, verbunden mit einem Bezirkstreffen.



Unsere hilfsbereite Kameradin, Theresia Stradner feierte im September ihren 70. Geburtstag

Der Tradition folgend fand am 1. Allerheiligentag die Heldengedenkfeier beim Denkmal in Ratschendorf statt.

Die Kriegstoten sind die großen Prediger und Mahner zum Frieden. Solange es Krieg gibt, kann die Mahnung niemals unzeitgemäß sein.



Mit Marschmusik und im Schritt zum Kriegerdenkmal



Ehrenwache beim Denkmal durch Straßer Soldaten



Kdt. Schantl meldete dem Bgm. Tomschitz den Beginn der feierlichen Helden-ehrerung

Verbandsobmann Vzlt. Wilhelm Waggermayer begrüßte Bürgermeister Heinrich Tomschitz, VizeBgm. Gerhard Kaufmann, AltBgm. Anton Stradner, Pfarrer van den Berg, Soldaten der Garnison Straß, den Musikverein Deutsch Goritz, Ratschendorfer Schulkinder, ÖKB Obm. von Diepersdorf-Fluttendorf Franz Hödl, Kameraden des Ortsverbandes sowie die geschätzte Ortsbevölkerung und Gäste. Danke allen für die Mitgestaltung unserer feierlichen Heldenehrung!



Haas Fabian, Pitters Tim, Wressnigg Felix und Waggermayer Marcel hissten die ÖKB Fahne



Schantl Emma, Prutsch Jana, Waggermayer Nadine, Rauch Dennis, Schantl Julian und Denk Noah brachten Blumen und Kerzen zum Denkmal



Ein herzliches Dankeschön Herr Pfarrer van den Berg für seine geistlichen Worte



Unsere Verbandsfahne als Ausdruck der Ehre, Treue und Kameradschaft



Theresia Schantl und Waltraud Haas beim Vortrag eines Soldatengedichtes

Weihnachtsliederspiel der Bläsergruppe des Musikvereines Deutsch Goritz am Heiligen Abend
Kriegerdenkmal Helfbrunn 15:00 Uhr
Kriegerdenkmal Ratschendorf 15:30 Uhr



Gedenkfeier bei Fackellicht

Der Kameradschaftsbund Ratschendorf wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2023



Geschätzte Bevölkerung, werte Kameradinnen und Kameraden!

Danke für die Unterstützung bei Veranstaltungen, Ausrückungen, sowie ein herzliches Danke allen, sie sich bei der Pflege unserer Wegkreuze, sowie unserer Denkmäler einbringen.

Der Verbandsobmann:
Wilhelm Waggermayer e.h.

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN PROSIT 2023
WÜNSCHT EUCH ALLEN**

GASTHAUS FASCHING



8483 RATSCHENDORF
03474 8267



Baumaschinen • Nutzfahrzeuge • Vermietung • Ersatzteile

Das Team von Baumaschinen Puntigam GmbH

sagt Danke für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gesundes neues Jahr.



**Baumaschinen
Nutzfahrzeuge
Vermietung**

Vom Minibagger bis zum Radlader und vom
Muldenkipper über Kettenbagger bis hin zum Teleskoplader.
Unser MIETPARK ist die richtige Adresse für Sie!



Tel.: +43 3474 70 517





Wir bedanken uns sehr herzlich für den Besuch. Euer Lachen und Euer Applaus haben die Theatersaison 2022 zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Die Theatergruppe Deutsch Goritz freut sich auf ein Wiedersehen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes 2023



ONLINEHANDEL GRISCHEK
Inhaber **ACHIM GRISCHEK**

PREISTEUFEL
willig nach billig



*Frohe Weihnachten und
ein besinnliches Fest,
viel Gesundheit und einen
guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen Ihnen
das gesamte Preisteufel Team*

**NEUER
ONLINESHOP**

PREISTEUFEL-SHOP:

Deutsch Goritz 125
A-8483 Deutsch Goritz

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00
Sa: 09:00 - 13:00

**MIT ÜBER 300.000 WERKZEUGEN
für den KFZ Bereich von BGS**

in kürze Ersatzteile und Reifen Konfigurator
um die passenden KFZ Ersatzteile zu finden

NEU:

**EIGENER ONLINE ZUGANG FÜR WERKSTÄTTEN
mit Lieferung am nächsten Werktag**



www.preisteufel.at



Ihr Qualitätspartner

für **Bad Heizung Service**

Standortleiter und Fachberater:

Christian Pichler

+43 (0) 699 1555 2109

Fachberater:

Alexander Kaufmann

+43 (0) 699 1555 5978

mit Ihrem Team wünschen Ihnen

FROHE WEIHNACHTEN

und alles Gute für 2023

krobath
Bad Heizung Service



Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336 | www.krobath.at

Hirsch – Forellen – Schmaus



„Kirchenwirt“



Fam. Fauster
Helfbrunn



VORANKÜNDIGUNG!!

**Ende Februar /
Anfang März 2023**

**Genaue Termine werden rechtzeitig
bekannt gegeben!**

**GASTHAUS FAUSTER
WÜNSCHT ALLEN KUNDEN UND DER
BEVÖLKERUNG VON RATSCHENDORF
UND DEUTSCH GORITZ
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND ALLES GUTE IM JAHR 2023**



Zeitungsspenden

Hopfer Gottfried
Pranner Ernestine
Priller Helga
Gollmann Erich
Fortmüller Christine
Fortmüller Ingrid
Pein Stefanie
Bodenlenz Othmar
Strasser Daniela
Kindler Maria
Bund Rosemarie
Redl Roswitha
Hirtl Gerhard
Familie Puntigam
Steindl Hannelore
Ranftl Anna
Schober Johann

Hirschmugl Anton
Bucher Roswitha
Bund Josef
Wippel Adolf
Potzinger Martina
Glatz Gertrude
Kügerl Dorothea
Klinger Karl Heinz
Dr. Hoffelner Kurt
Stocker Johann
Kranzelbinder Maria
Fürpass Karl
Würnschimmel Walpurga
Kern Fritz
Summer Gottfried
Ploder Ingrid
Binder Johann

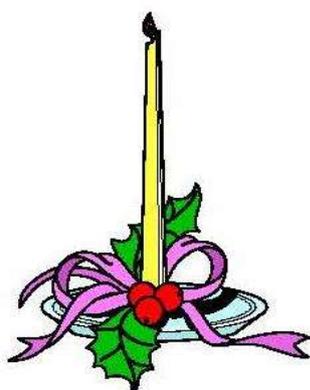
Hasler Andreas
Gesselbauer Rudolf
Schröttner Karl
Stradner Anton
Rauch Heinrich
Neuhold Josef

... und einige weitere
Personen, die namentlich
nicht erwähnt werden
wollen.

**HERZLICHEN
DANK!**

(Einzahlungen 27.06.2022 bis 09.11.2022)

Alle aktuellen Informationen
sowie die gesamte Gemeindezeitung finden Sie auch auf
www.deutsch-goritz.gv.at



HAUSTECHNIK
Horwath & Bodenlenz GmbH
Hermann Horwath
SANITÄR-HEIZUNG-ELEKTRO
A-8483 Deutsch Goritz 113 Tel. 03474 / 73 64 Fax Dw-4
Mobil Tel. 0664 / 181 73 87 oder 0664 / 422 55 50

Wir wünschen all unseren
Kunden, Freunden und Familien
frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!



Der Bürgermeister und alle Gemeinderäte der Gemeinde Deutsch Goritz wünschen Ihnen schöne Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr!



Bürgermeister
Heinrich Tomschitz



Vizebürgermeister
Gerhard Kaufmann



Kassier
Mag. Hannes Schuster



Gemeinderat
Sebastian Baumgartner



Gemeinderätin
Adelheid Reisacher



Gemeinderat
Stefan Graßl



Gemeinderat
Heinrich Rauch



Gemeinderat
Benjamin Lafer



Gemeinderat
David Tischler



Gemeinderätin
Andrea Gangl



Gemeinderat
Josef Altenburger



Gemeinderat
Rudolf Pock



Gemeinderat
Reinhard Schlein



Gemeinderat
Andreas Lackner



Gemeinderätin
Martina Hatzl-Riedrich





Herzlich willkommen!

Wir wünschen allen neuen ErdenbürgerInnen viel Glück und Gesundheit!

Luca Christoph Schantl, Weixelbaum

Eltern: Sandra und Christoph Schantl

Schwester: Anna-Lena



Anton Mayer, Weixelbaum

Eltern: Jutta Mayer und Wolfgang Kranzelbinder



Lorenz Niederl, Salsach

Eltern: Katharina Niederl und Gernot Hödl



Nora Seewald, Deutsch Goritz

Eltern: Esther Seewald und Anton Schilli



Nico Fortmüller, Deutsch Goritz

Eltern: Verena Fortmüller und Christoph Sommer



Moritz Paul Scheucher, Weixelbaum

Eltern: Lisa Harb und Christian Scheucher



(Geburten von 09.08.2022 bis 31.10.2022)



Wir gratulieren zum Geburtstag

und wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren viel Glück und Gesundheit!



75. Geburtstag – Amalia Fasching



Ratschendorf: Ortsvorsteher Emmerich Pfeiler, Jubilarin Amalia Fasching und Bürgermeister Heinrich Tomschitz

80. Geburtstag – Sieglinde Frühwirth



Ratschendorf: Gemeinderätin Adelheid Reisacher, Jubilarin Sieglinde Frühwirth und Bürgermeister Heinrich Tomschitz

85. Geburtstag – Ludmilla Triller



Weixelbaum: Bürgermeister Heinrich Tomschitz, Jubilarin Ludmilla Triller und Ortsvorsteher Wolfgang Kranzelbinder

DANKE für die Christbaum- spenden



Die Gemeinde Deutsch Goritz bedankt sich bei Frau **Margret Probst** aus Deutsch Goritz sowie bei Herrn **Bgm. a. D. Anton Stradner** aus Ratschendorf für die gespendeten Christbäume im Kreisverkehr in Deutsch Goritz und auf dem Dorfplatz in Ratschendorf!

Sie wollen im nächsten Jahr auch einen Christbaum spenden? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindeamt – wir freuen uns!

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Deutsch Goritz,

8483 Deutsch Goritz 16/1,

Tel. Nr. 03474 / 7050,

E-Mail: gde@deutsch-goritz.gv.at

Redaktion:

Bürgermeister Heinrich Tomschitz und das Team der Gemeinde Deutsch Goritz

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Heinrich Tomschitz

Verlagspostamt: 8483 Deutsch Goritz

Druck: Koralpendruckerei GesmbH,
8530 Deutschlandsberg

Erscheinungstermin nächste Zeitung

Die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten (Gemeindezeitung) erscheint kurz vor **Ostern**. Der letzte **Abgabetermin** für Berichte, Inserate, Werbungen usw. ist der Freitag,

24. Februar 2023.

Sollten Sie Interesse an einer Einschaltung haben, bitten wir Sie, die Unterlagen termingerecht im Gemeindeamt abzugeben.



Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren viel Glück und Gesundheit!

(von 01.01.2023 bis 30.04.2023)

60. Geburtstag:

Bodenlenz Othmar Johann
Pendl-Nnamdi Susanne Waltraud
Fritz Franz
Trummer Theresia
Maier Eveline
Summer Ingrid Maria
Sommer Annemarie
Horwath Erwin
Ploder Josef
Klein Margret Roswitha

65. Geburtstag:

Frieß Helmut
Leitold Evelyn
Engel August
Niederl Manfred
Trummer Margarete
Ulrich Maria Elisabeth
Hirtl Angela
Stradner Franz Josef
Altenburger Josef
Tax Margarete
Pölzl Anneliese
Monschein Emilie
Seemann Helga Traude
Trummer Roswitha Brigitte

70. Geburtstag:

Koller Josef
Pock Alfred
Schantl Franz
Pock Johann
Wolf Josef
Zacharias-Durits Wilhelmine
Brunner Anna
Kolar Alois
Monschein Erna
Goehse Fritz Max

75. Geburtstag:

Bauer Ingrid
Temmel Anton
Brunner Alois
Kim Renate
Schober Johann
Neumeister Josef
Lederhaas Franz
Sprenger Franz
Schober Franz

80. Geburtstag:

Fasching Helga
Holler Theresia
Graßl Friederike
Sundl Edeltraud
Puntigam Rosa
Kügerl Dorothea

85. Geburtstag:

Kupfer Anna
Pöcherstorfer Gertraud
Scheucher Johanna
Puntigam Rupert
Gollenz Margareta
Janics Gertrude Franziska
Neuhold Josef
Paar Paula Stefanie

90. Geburtstag:

List Franz
Fortmüller Maria
Graßl Josef Franz
Gangl Anna
Pölzl Alois
Hirschmugl Anton
Binder Theresia

92. Geburtstag:

Glatz Gertrude

93. Geburtstag:

Schantl Maria

95. Geburtstag:

Würnschimmel Walpurga

97. Geburtstag:

Stichelberger Alfred



Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

(Eheschließungen und Eingetragene Partnerschaften beim Standesamt Deutsch Goritz von 16.08.2022 bis 01.12.2022):

Keine Eheschließungen und Eingetragene Partnerschaften in diesem Zeitraum

*In stiller
Trauer*

Sterbefälle (von 16.08.2022 bis 01.12.2022):

Larcher Dieter, Ratschendorf
Baierl Hermann, Ratschendorf
Bauer Maria, Ratschendorf
Fleischhacker Frieda, Weixelbaum
Pock Adolf, Ratschendorf

Posch Josef, Schrötten
Wressnigg Franz, Weixelbaum
Kreindl Dieter, Weixelbaum
Ranz Amalia, Haselbach

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!!